

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!

G E S T I O N S P R O T O K O L L J U N I 2010:

01:06:10:

01:57:

Voll schlechtem Gewissen erschien am Abend im Falter mein Predigtdienst. Denn Öl (den ich zum Oscar erkor) protzt voll Politischer Korektness, typisch Landstrichig. Aussen Hui, Innen Pfui, classisch österreichisch. Gut, dass mich "alle" als Ironiker missverstehen. Der weil mein ich alles im Ernst. Ich kann aber nicht anders. Ich bin der Küchenjunge Leon. Leider hab ich kein anderes Buch gelesen, und auch dieses Buch hab ich nie gelesen, ich weiss im Moment gar nicht wie der Klassiker und dessen Theaterstück heissen. Ich weiss nur "Küchenjunge" und damit prahle ich! Und alle denken, pfau, was der Phettwurm alles weiss. Ich bin defacto ein Engerling.

Die ganze Zeit lebte ich von google, bis am 19. März 2009 mein 3. Hirnschlag eintrat. Seither kann ich nichts mehr "nachschaun".

Am ehemaligen Hendlgeschäft Heribert Schmid geh ich jeden Tag um das Mittagessen hinauf, Und da war immer eine schwarze Tafel, wo Herr Schmid mit Kreide darauf schrieb, was es heute zum Essen gab (jetzt hat erneut ein Besitzer ein andres Geschäft daraus gemacht). Nun wird sehr gut chinesisches darin gekocht! Alles verändert sich. Indem ich ein Abonnement auf das Krankenhausessen des Barmhergen Schwestern Krankenhauses habe, folgen Schweinsbraten auf Krautfleckerl. Und in den Wochen, wo ich z.B. in Krems oder in Graz war, ess ich chinesisches. Ich kann leider nur einmal am Tag voll zulangen. Und da ess ich alles! Spurlos alles! Nun hab ich die ideale Abendessensgestaltung gefunden: ein halbes Müsliweckerl mit chinesischem Salat, Sonnenblumenkernen, Kürbiskernen, Apfel und "einer" Walnuss. Typisch Haftlmacher. Gut ich habe wenig Kontent. Und ich kann nur hoffen, das McGoohan pro Protokoll einen Satz rapportieren - wie heisst das nur bei Hunden? Ich mein das jetzt nicht spöttisch.

Ich bin die reinste Redun-Tanz. Ich weiss oft nicht womit ich das Protokoll begann und wie herum ich je bog. Bin nachher ganz schwindelig. Mein Computer möchte ich nicht sein, die arme Sau. Nun ist der volle Dienstag angesagt: 7 Uhr: Dr. Aschauer, 14 Uhr Pro Mente, 20 Uhr: Mit Manuel Millautz: Hochschule angewandte Kunst wegen Otto Mühl. Jubel!

Und morgen folgt wider ein paradiesischer Tag: Morgen kommt aus Bonn Katalin (Butterblume) Donnerstag (Fronleichnam) <<< Monstranztag >>>im Rauchsalon und dann ein Tag zum Aus-schnaufen und dann Sa, 5.6.10: BIOMÜLL! Kalenderzeit Nun: Die, 1.06.10, 02:46.

Die, 1.06.10, 13:02: Eine Creme aus Aloe vera schenkte mir heute Dr. Aschauer für die Abheilung meines Schleimbeutels. Ich hab schon einmal Aloe vera gebacken mit Peter Katlein am Steinhof gegessen.

Alles, was zu Dr. Aschauer gebracht wird, ist schwer abzuheilen. Meine Faciales Paresen, meine Hirnschläge, mein Schleimbeutel. Dr. Aschauer ist der geduldigste vorstellbare Arzt!

So viele, diplomatisch geschulte Politikys scheitern an den Konflikten um Israel und Arabien: Nun: 9 Tote im Meer zwischen Israel und Arabien/Türkei. Friede auf Erde! Ich hab zwei sexy Sachen vor: Pro Mente, Angewandte Kunst Hochschule Otto Mühl. Die Gerichte haben Otto verurteilt. Weder zur Frage Israel noch zu Otto Mühl hab ich was zu sagen, aber dass Otto Mühl ein Vorprescher ist, ist klar. Im Nachhinein ist immer alles besser zu wissen, aber was ist, wann/ wenn du dabei bist? Nirgendwo war ich dabei. Gottseidank. Mir ist nur die Besserwisserei beschieden.

Nun geh ich in den Park vis-à-vis vom Krankenhaus zu Pro Mente.

Mittagessen des Die, 1.06.10: Grünkernsuppe, Naturfisch, Karottengemüse, Griessauflauf, Mais-Gurken-Kürbiskern-Paradeiser-Salat, Kiwi. Heute: Alles ohne Salz. Das ist fad, wie ich! Mehr Aloe vera!

Nun haben wir im Radio die tägliche Information, wer Nachfolger werden wird von Bundespräsident Köhler.

Das gibt Unterhaltung, ich geb's zu. Die, 1.06.10, 13:37.

Die, 1.06.10, 16:47: Bis vor wenigen Minuten war der Gentleman von "Pro Mente" mit mir beisammen. Das Buch "Versöhnung" war mir zu hoch. Es sind defacto wissenschaftliche Vorlesungen. Nun werden wir das Buch "Jesus in schlechter Gesellschaft" lesen.

Das behandelt das selbe Thema! Zum Thema Glauben hat Günther Nenning das Beste gesagt: "Du musst immer einen Polar-Stern haben!" (c): Günther Nenning.

Lieber McGoohan, bitte twittere diesen Satz aus. Ich hab ihn hiemit an "Pro Mente" weitergeleitet. Nun kommt Otto Mühl. Mühl ist auch ein Polarstern!

Wenn Mühl dein Polarstern wäre - wäre Otto Mühl das Glauben. Das --- des --- dem --- das --- Punkt. Mehr gibt es nicht zum Beten und Glauben zu sagen. Spiel das durch! Ich bin verliebt. Manuel ist nun mein Polarstern. Die, 1.06.10, 17:13.

M I T T W O C H :

2:6:10:

0:7:12: Der Titel des Kinofilms, der gestern in der Hochschule für angewandte unter Moderation des längstdienenden (und scheidenden) Direktors (er kennt mich und grüsste mich schon von Weitem als ich noch allein gehen konnte) Der Kinofilm trägt den Titel "Otto" Ich kann all das was in der Zusendung steht nicht entziffern. Also muss ich frei von der Leber weg schreiben: Otto Mühl ist krank und lebt in Portugal. Der 55 Minuten dauernde Film ist prägnant und teilt alles sehr professionell mit!

Meiner eins hat keine Funktion im Leben mehr. Ottos "Aktionsanalyse -AA", meine "Verfügungspermanenz" sind passe. Mit den Gottheiten "KUNST" + "SEX" werden sie übersetzt. Es ist ein Verbrechen von mir, dass ich mich dahinein schmuggele!!! Aber weil es in dem Film eine kleine Sequenz gab, wo Otto Mühl so gebeugt an den Händen zweier Männer ging, wie ich gehe, da hast du nur mehr Mitleid. Mit dieser Sequenz sind unsere physischen Nöte zur Seite geschoben. Und ich kann nur mehr flehen und winseln... Derweil hab ich noch ganz normale virile Ideen im Kopf. Es ist aus, ich möchte aber 107 werden!!!

Im Hirn der Menschen ist da nur mehr Krankenpflege! Bis zum 1. Hirnschlag war ich genauso! Mea culpa. Defacto war der Kinofilm "Otto" gestern mein Fegefeuer total.

Ich hab noch nicht gefrühstückt und das Gemüse läutet: "Wir sind gedämpft!" Ich melde mich nach dem Frühstück wieder. Mi, 2.06.10, 07:38.

Mi, 2.06.10, 09:15: Es regnet, die Schafskälte ist da! Ich möchte heute noch Haare waschen lassen. Um 14 Uhr kommt Katalin! Morgen ist mein Gespräch mit dem Jeansboy des 20.3.2001 und es sind morgen alle Geschäfte geschlossen. (Fronleichnam) Ich möchte aber gut aussehen im Rauchsalon. Da sind wir wieder beim kaputten Otto und meiner Kaputtheit... Derweil hat Otto Mühl ein integriertes Gesamt Leben gelebt, und ich - das Liabe Goarnix. Trotzdem ist die Lebenssituation Otto Mühl's mit meiner Gump (Sumpf) Wohnung sehr parallel...

Ich muss auch noch die 40 Tropfen holen und dann in der Schubert-Apotheke holen... Stresse! Mi, 2.06.10, 09:30.

Meine Haare sind voll nass! Das Friseurgeschäft von vis-à-vis hat geschlossen. Also es wird nichts mit feschen Haaren. Zu Ehren des Rauchsalons und des Prahlens vor Manuel Millautz.

Ich bin zweimal hingegangen, aber "Jederman" hat geschlossen.

Jetzt kommt bald Katalin. Ich hab Kopfweh. Weil meine Haare so lange schon nass sind? Bei Regenwetter Kommt keine Stimmung auf. Ich nach milloioebbeb tipüfebler. Ich gebs auf. Mittagessen: 2.6.10: Griessnockerlsuppe, Faschiertes, Kartoffelpüree, Endiviensalat, Banane. Mi, 2.6.10, 13:03.

Mi, 2.6.10, 18:32: Katalin hat Bestnote 1,00 gekriegt! Darum ist sie in höchster Freude in die Volksoper, zu "Der Ring der Nibelungen"

Da ich mich nicht telefonisch anmeldete, hatte ich heute keine Chance, mir die Haare zu waschen. Bei "Jederman" sind nur Sub-Unternehmys, Die Fa. Jederman besteht aus lauter freien Unternehmys. Und wenn nicht genug Geschäft sich abzuzeichnen beginnt, zahlt es sich nicht aus, aufzumachen. Katalin und ich waren im Krankenhaus um eine Kaffee-Jause und fuhren dann mit einem Taxi zurück. Hinauf und herunter zu Fuss ist für mich zu anstrengend. So konnte Katalin noch im Web nachsehen, ob ihre Benotung gut ist. 1,00 ist allerbestens! Morgen ist um 20 Uhr für mich eine Riesen Freude: Jeansboy des 20.3.01 macht mit mir ein "Wiederersehen!" >Gumpendorferstr. 47. Welcome to all! Nun ist: Mi, 2.6.10, 18:52.

RedLetterDay

(Fronleichnam)

D O N N E R S T A G :

3:6:10:

03:31:

Wie verklausuliert war wohl der heutige Traum? Ich träumte von einer Mäuseklinik! Und als ich kam, dachten die Tierärztyts, ich sei streng religiös und dachten, dessen Mäuse lassen sich sicher nicht abtreiben!

Und es stiegen die Geburtszahlen der Mäuse, mit mir, rasant an. Wieder dieser Zahlenfetisch. Ich konnte genau mitverfolgen, wie ein Computer die Mäuse-Zuwachs-Zahlen auswies!

Religiöse lassen ihre Mäuse nicht abtreiben. Derweil haben McGoohan und ich schon einmal über eine Fabrik diskutiert, dass es eine Katastrophe für eine Katzen-Futter-Fabrik wäre, echtes Mäusefleisch zu zermahlen! Nun ist im Fernsehen zu sehen, dass für Katzen Omega drei Fett verarbeitet wird! Schmatz. Und dass männliche Katzen überall hinbrunzen. Wenn "Religion aktuell" um 19:00 Uhr aus ist, dreh ich vom Öl auf ORF2 um. Um 19 Uhr beginnt das schreckliche Werbefernehen im Vollmist! Und da neige ich eher in die r.k. als in die Werbe-katastrophe.

Bei rK werden nun die schwulen Priester gehatzt! Dann ist alles rein,

denken die. Doch des Menschen Hirn ist erfinderisch! Das hat der Aller-Heiligste Gott ein viel zu raffiniertes Hirn dem Menschen eingesetzt.

Bist du ein Mensch, entkommst du dem Menschsein nicht. Soweit das 1. Protokoll des Redletter Days Fronleichnam. Ich werde am Sa. 5.6.10 um 20 Uhr im 3Raum- Theater begraben. "Fronleichnam" teilt mit, dass Genosse Jesu' Leiche unbesorgt verwesen kann, Jesus ist schon aufgefahren.

Jesus als Vorfahre aller Menschen. Wir müssen derweil noch die Werbewirtschaft durchhalten. Mit geteiltem Brot! Darum müssen die Männer, die das heilige Brot bereiten, ganz rein leben. Zwangsneurotiker, wie Meinereins, gustieren sowas.

Gottseidank, hab ich nie die Matura geschafft! Ich bin zu versaut. Do, 3.6.10, 04:16.

Do, 3.6.10, 08:43: Wieder ist mein Desktop durcheinander. Um 03:00 war noch alles an seinem Platz und nun ist alles verschlampt. Und ich finde dann nichts mehr. Ich sitz allein am Computer und "geheime Kräfte" haben mehr Kraft. Alle Bot (Wiener Dialektausdruck) wird neues mit Microsoft versandt. UND Ich kann nur die Microsoft-Version vom Jahre Schnee. Das ist nicht mein Eigensinn, das sind meine Hirnblutungen - eben in der Armutsversion Phettberg. Jedesmal muss ich einem neuen Taxi mich erklären. x-Tausende Taxis flattern durch Wien und ich hab sowieso kein Geld. Geb mein ganzes Geld für Taxis aus und noch immer denken manche, ich hätte Geld in der Schweiz gebunkert...

Wenn es mir schon so lange nicht mehr gelingt, den Eigentümer von www.phettberg.at anzurufen. Immer wieder gelingt es mir, wen mit meiner Hirn(hinne)Fälligkeit zu mir zu locken. Und dann erschrecken alle und denken ich bin ein zu schwer "Fall".

Es ist so wie wenn sich ein Schmetterling in einen Borkenkäfer verliebt. Ich bete wegen Manuel Millautz, Manuel wird mich heute duschen. Als erklär ich nun wieder mein "Beten": Es ist klar, dass es keine Gottheit gibt, aber es gibt das Sehnen!!! Eines lebenslänglich Nie-liert gewesen!

Defacto ist das Gestionieren eine art Stumme Post. Ja, jetzt hab ich's! Jetzt geh ich hinauf um das Mittagessen. Desktop sei schön brav und fromm, bis dass ich wieder komm! Do, 3.6.10, 09:06.

Do, 3.6.10, 14:03: In wenigen Minuten kommt Manuel. Ich habe mittagsgeschlafen, und das Mittagessen war: Griessnockerlsuppe, Eierfleckerln, Endiviensalat, Apfel. Mir gelingt alles, nur der Magen knurrt mir nicht so recht. Ich hab auch nie richtigen Hunger. Aber wenn du 12 Tabletten am Tag isst, dann darfst du dich nicht mit Nahrung nicht spielen.

Ich melde mich noch nach dem Abendessen kurz. Im Moment denk ich darüber

nach, ob ich heute einen Jeansboy des Tages erküren soll? Und die heutigen Gestions-protokolle (quasi als Nachfolger des 20.3.01) vorlesen! Lassen wir das McGoohan entscheiden, wenn er es austwittet, dann ist es beschlossen. Gumpendorferstrasse 47 > Rauchsalon > 20 Uhr. Uhrzeit im Moment: Do, 3.6.10, 14:23.

Do, 3.6.10, 16:42: Manuel und ich das "ideale Paar", sage ich. Nun also: Wir haben mich geduscht!

Abend habe ich gegessen. Und nun übergebe ich Manuel Millautz. Wir werden heute den Jeansboy des 3. Juni 2010 erküren! Sir kriegt dann die Glocke zum Abbrechen des Textes!

Und nun tippt Manuel den Gutschein des Jeansboys:

Gutschein für eine Inanspruchnahme Phettbergs. Gültig auf Lebenszeit der Gutscheininhabung.

Ergebenst Hermes Phettberg

Ausgestellt dem Jeansboy des 3. Juni 2010

(Gilt nicht für Veranstaltungen, Medien oder Werbung)

Hermes und ich freuen uns auf zahlreiche Menschen. (c)MM

Do, 3.6.10, 17:04.

Abnehmender Halbmond

F R E I T A G :

4:6:10:

08:19:

Im wohligen Hinterzimmer, das ist Meines! Der Rauchsalon ist der hinterletzte, versteckteste Ort in Griffweite! Es waren ca. 2^e Dutzende verschlammte Schlampen und Versaute Jeanstypen da! Rauchen wird bald nur mehr geheim abgehalten dürfen? 50 Hausnummer zu mir herauf! Mir macht rauchen keine Freude, aber ich kann damit leben. Nun trennen sich Panikys von "Realys". Ich wäre gern ein Realo! Ich durfte sogar vor Felix knien! Rauchen und knien. Die Korrektness wird überhand nehmen. Panik! Leute, die ihre Kaputtheit offentragen, deren Fan bin ich.

Wir (Männer-Maske) haben einen OFFENEN Hang zum Geilsein, Frauen (Feminin) treiben ihr Sex-sein unter der FÄME (Feme-Gericht)!

Ich würde sehr gerne im Rauchsalon meine 11. Verfügungspermanenz abdienen!
Nun ist es offener als im Kabarett Stadnikow. Je grösser die Not, desto
näher die Rettung. Ich kann mich (phonetisch) schwerer nun ausdrücken aber
meine Not wird dadurch einsichtiger?

Die Armut, dass schwule Prostituierte für mich nicht erreichbar sind auch
z.B. Und dass da, Diakonie und Caritas - wie sintemalen das gebrochene Brot.

Manuel Millautz (MM) hat eine Ausstellung ob meiner kuratiert! Felix hat
die Ausstellung am Penibelsten angesehen! Es bildete sich sogar eine Fangruppe
"Atheistische Religionsgesellschaft": Wilfried eher für Ethos, Alexander
eher für Philosophie! Ich war natürlich ein Anhänger für atheistischen
Ethos! Denn Religion ohne Ethos geht nicht! Sonst ist das ein Papiertiger
Konstrukt! Und von Genosse Jesus ist sehr viel zu begreifen.
Alle Religionen wachsen aneinander! Danke Danke DANKE.

Es folgte (Konjunktiv) sehr schnell Bruderkrieg!

Peter Kern ist ein Sir der EXTRAKLASSE! Peter hat in Krems (Donaufestival)
"mich damals angeschaut. Und gestern hat er Manuel Millautz' Ausstellung
angeschaut.

2 Dutzend Publikum, das sind es! Ich durfte vor Felix knien. Und ich wählte
den Jeansboy des 3.6.10! Der Jeansboy kriegte die Glocke vom Kabarett
Stadnikow. Aber ich hab den Jeansboy offenbar so eingeschüchtert, dass er
nie läutete.

Meine Verfügungspermanenz soll auch zum Berühren helfen ohne Gewalt!!!
Das ist natürlich ein "gewaltiges" Problem: Meine Schlaganfälle und mein
Trotzdem! Sanfter Werden und physischer gleichsam! (Geteiltes Brot) Reante
hat mir wieder "Dinkelbrot" mit gebracht. (von der Fa. "Hofer")

Ich hab schon das erste Brot ("Finnbrot" von "Anker") lieben gelernt.

Wilfried bringt mir immer "Pumpernickel" von "Billa". Brot ist immer ein
Zeichen! Nun ist es Zeit zum Berühren dürfen. Zeit zum Physikum. Fr, 4.6.10,
09:30.

Fr, 4.6.10, 14:42: Mein Internet Explorer ist überfordert, er kann im
Moment www.phettbeg.at nicht anzeigen. Das ist ein riesen Kompliment für
mich alten Knochen. D. h. ich hab viele neugierig auf mich gemacht. für
gewöhnlich bin ich nicht gefragt, aber plötzlich so ein run! 1.) Rauchsalon
2.) Begräbnis. Leider sind wir so hastig geworden, dass in kurzer Zeit das
Interesse abflaut, und www.phettberg.at vergessen wird. Anrufe sind
jedenfalls keine zu vermelden. Morgen werd ich nicht zur Vorabendmesse
gehen, ich werde um 17 Uhr ins Dreiraum-Anatomie-Theater abgeholt. Dann hab

ich keine TERMINE mehr.

Und als der Kinofilm Hermes Phettberg, Elender, stattfand, wurde sogar www.phettberg.at abgeschaltet, und ich musste via Mandy E. Mante eine neue Heimstatt suchen. Die Web-Industrie macht überhaupt keinen Prozess! Friss oder stirb. Wahrscheinlich bin ich seit damals überhaupt museal.

Ich kann nicht nach aussen mit dem Handy telefonieren, ich kann nur via Festnetz nach aussen alle Handykontakte anfragen. Kann mir keine Namen merken, gestern hätte ich Dutzende Namen mir merken müssen. Ich hab zwar mit vielen die Handys ausgetauscht, aber ich kann ja nicht via Händy hinausrufen. Die nächste Kontaktquelle wird dann die Parade sein. Morgen ist nach mein "Begräbnis". Nun zittere ich auf Kommendes wieder, Voriges Jahr stand noch "Transkatholisch" mir vor. Morgen dann ist alles aufgebraucht. Manuel ist meine feste Hoffnung.

Das heutige Mittagessen (4.6.10): Markknödelsuppe, Gebackener Apostel-Petri-Fisch, Kräuter-Reis, Endiviensalat, Kiwi. Fr, 4.6.10, 15:21.

Fr, 4.6.10, 17:14: Staunend, wie ich ruhig bin. An diese vollkommene Zukunftsgläubigkeit! Ab Übermorgen bin ich darauf angewiesen, dass mich wer braucht! Die Uhr vor Walter Reichl's Blue-Jeans-Arsch zeigend ist um 13:12 stehen geblieben. Das Plakat von gestern hat Max fotografiert, Manuel's Blue-Jeans-Arsch zeigend. Die Zeit schiebt sich nach vorne. Die Uhr davor ruht. Schon wieder brauch ich Hilfe, damit eine Batterie hineinkommt. Das ist real, wo ist die ll. Verfügungspermanenz. Grossmaulig lechze ich nach Verfügung, aber ich bin total angewiesen. Und keines hat je mit mir darüber philosophiert, bzw. phantasiert. Ich bin der Sklave, und bin das Kleinkind, das um "Hilfe" schreit. Fr, 4.6.10, 17:32.

S A M S T A G :

5:6:10:

04:43:

Jetzt träumte ich von einem ca. 40 stöckigen Hochhaus. Es konnten weit nicht alle Wohnungen vermietet werden. Manche Stöcke waren potemkinsch! Aussen Hui Innen Pfui. So ein Stockwerk kostet ein Vermögen, sich dort einzumieten. Bin ich so ein potemkinsches Wesen? Ich lebe in Saus und Braus, habe alles, hol mir sogar das Mittagessen mit dem Taxi heim. Und sonst schlafe ich. Und flehe alle um Sex an. Wofür ich dann gratis bettele. Ich wohn in meinem 3. Stock - weit von Unternalb entfernt, Und hab mein ganzes Leben keinen realen Sex erlebt. Allen anderen graust schon vor Sex.

Gottseidank hat sich das Träumen wieder eingestellt. Abspritzen geht nimmer, also & Fernsehen ist stinkfad. Im seiner Not griff der Körper zu Träumereien. Cleveres Kerlchen Phettbergs Körperlein. Und wahrlich, Träumen ist

gehaltvoller als f/gera sehen!

Soeben ist in den 5 Uhr Nachrichten auf Ö1 die sexy Stimme von Thomas Melzer zu hören, fast hätte er im Tennis gewonnen. Aber ich bleib beim Schlafrythmus. Das ist Freiheit. Gut dass ich kein Geld hab, und um Sex betteln muss. So hab ich was zu leiden. Und vielleicht kommt die Hochschule für Pornographie und Prostitution auf die Sprünge. Und da wird (von dannen dann...) aus eine caritative/ diakonische Idee gehören. (Es wird zum Ghörtsi gehören.) Ich bin zu früh geboren... Sa, 5.6.10, 05:11.

Sa, 5.6.10, 08:39: Heute hab ich die Arschkerbe allerexaktest mit meinen Lee-getroffen! Der Arsch steht mir heute allerbestens! Und als ich Manuel Millautz bat, mir als "Vorlage" 2 Bilder von meiner "Sammlung" mir neben den Computer auszustellen, waren es: Ein Maso hing nackt an einer Kette ganz nach oben gespannt und des zweiten Beine wurden gerade von einem Sado gefesselt. So würde wer vom Mars nicht wissen, wer bedient da jetzt wen?

Jedenfalls meine Bluejeans sind heute zu platzen ENG... Wenn da ein Sado käme und ich hoch oben hinge mit diesen Jeans... und er würde mich mit einem Instrument "bedienen" Und dann sich einen runterholen, und auf meine Jeans abspritzen... Oh Wonne! Heute scheint die Sonne der Sommer tritt ein! Ich glaub, heute müsste ich mich nicht mords anstrengen zu ejakulieren.

Noch eine lustige Notiz: Gestern hörte die Batterie-Uhr vorm Bluejeans-Arsch Walter Reichls (c: Malu) zu gehen auf. und heute in der Nacht um 19:37 zu gehen auf. (also das war schon gestern). Gestern hörte auch die "Reichl - Uhr um 12:38 zu gehen auf. Jetzt geht nur mehr eine meiner drei Uhren: Meine Uhr von meiner väterlichen Grossmutter. Wie alles geerbt was ich in der Küche stehen habe. Das hat wieder dessen Vater ihr als Mitgift vermacht. Und nun ist es in die Hände des Schmutzfinken Phettbergs verkommen. 3Raum Anatomie Theater: 20 Uhr mein Begräbnis.

So sehen Sie, duhsab, wie ich der leibhaftige --- PLAZEBO--- Es ist nur eine Diskussion im 3Raum Anatomie Theater und bei mir hören schon die Uhren zu gehen auf! Sa, 5.6.10, 09:18.

Sa, 5.6.10: Das Wort, das ich vorhin suchte, war: "Ich stimme zu" = PLAZEBO! Ich werde aber 107!!! Also meine Uhren können scheissen gehen. Soeben ist die Hörspielgalerie mit dem Hörspiel das zu Ehren Ernst Jandls schrieb: "Will nicht mehr weiden". Jandl und Mayröcker lebten zusammen. Und jetzt jährt sich bald der 10 Jahrestag.

Ich hab heute (5.6.10) Mittaggegessen: Backerbsensuppe, in alten Semmeln getunkten Karfiol, Kartoffeln, Rote-Rübensalat, Apfel. Nun hör ich weiter Elfriede Mayröcker. Um 17 Uhr werd ich vom Biomüll zum Begräbnis abgeholt. Ich hab eilig. Sa, 5.6.10, 14:22.

Um 20 Uhr ist Biomüll im 3 Raum-Theater mit mir. 1030 Wien. Beatrixgasse.
Vielleicht "erbettle" ich mir was. Sa, 5.6.10, 15:09.

23. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

6:6:10:

07:04:

Biowaste (Biomüll) kämpft für gesunde Körper in gesundes Erdreich! Als dann Manuel Millautz mich heimbrachte, musste ich ludeln. Und da stand ein Plakat: "Heinz-Christian Strache bringt, was wir brauchen". Ich aber hatte schon ausgeludelt gehabt. Weit entfernt ist das 3 Raum Theater von HC Strache. Nächstens kamen mir dann die Gedanken, dass alle Farben zusammen schwarz oder weiss summieren? Das gemeinsame Menschsein will lange Leben. Und im Vorspiel das ich mit bestritt als nicht und nicht umzubringender Korpus. Die Musikgruppe Biowaste hat wort gehalten!

Obwohl ich in der Gegenwart der Musikgruppe geblieben wäre hat ich Maso die spontane Idee, wie damals bei "Arche Phettberg!, niemals die mich gefangen haltenden Kerle zu sehen. Meine Gefängniswärter waren mit nackigen Oberkörper und breitbeinigen Bluejeans die ganze Nacht vor meinem Tresor. So hätt ich gerne die Musikgruppe wahrgenommen. Aber versprochen ist versprochen. Und ich hoff dass ich öfters mit Biowaste (Biomüll) das Vorspiel machen darf.

Und dann werden mich alle als HC Strache Fan halten. "Heinz-Christian Strache bringt, was wir brauchen". Ich bin Mitglied von Biowaste! Ich stell das Schweigen dar! Hubsli Kramar hat das Stahltor geöffnet. Ich KEINSTE Ahnung was Biowaste zu Gehör bringt. Namen sind Schall und Rauch. Biowaste ist fäkal und als sie mich eingruben, hatten sie mich mit Schweineblut besprenkelt. Manuel hat dann das Blut von meinem Körper gewaschen. Ich wusst vorher gar nichts. Es wurde mir nur gesagt, alle Mitgliedys der Musikgruppe werden mit mir diskutieren. Es waren ja damals schon alle der Musikgruppe in meiner Wohnung. Und da wusste ich, das sind herzliche Leute. Denen kann ich blind vertrauen. Und ich wäre so gerne länger geblieben, aber es erhöht die Qual, nie nie nie zu dürfen.

Sie warfen mich auf den Kieselboden hinaus und da haben mich dann "mein" Manuel und "mein" Roman aufgeklaut. Der Haarschneider ER-Ich und meine Fanin Reante Schweiger haben gottseidank es fotografiert.

Ich hab das Gefühl, dass ich aufgenommen wurde! Juhu! Ist die Stille ein Bild für die Summe bei den Farben --- vis-à-vis der der Geräusche?

Weiss --- vis-à-vis der Stille? Ist überhaupt weiss die Summe aller Farben? Wo hab ich das nur aufgeschnappt? Mitglied einer Musikgruppe zu sein und die Nie zu hören? Nun geh ich frühstücken. So, 6.6.10, 07:55.

So, 6.6.10, 09:22: Zwei Nothelfer haben heute Geburtstag! Happy Birthday to you! Dies entnehme ich nicht meinem Kalender, dieses Datum ist eine Schnapszahl: 6.6: Schnapszahlen merken sich leicht. Dies nur zur Kritik meines zuletzt ausgetwitterten Satzes: "Biowaste hat Wort gehalten." Aber das Personale ist das Leben!!! In meinem zwanghaften schlafen ab 19 Uhr - oder annähernd daran, lerne ich nie ein "bissl" Angeheiterte kennen.

Und wir Menschen werden erst warm, wenn wir was konsumierten. Da ich strikt heim, schlafen gehe... kann mich nie wer knien lassen, alles wird nur formell! Ich bin immer kniebereit, aber die "anderen" brauchen zum Sex Anläufe. Meine innig lieben Nothelfer und Biowaste hatten eine Gruppe um mich herum gebaut, und ich geh schlafen.

Meine Nüchternheit ist erschreckend. Das Personale ist die wahre Leistung der "Allerheiligsten Dreifaltigkeit" Person-Sein ist es! Ich glaub das ist die eigentliche christliche Leistung. Und ich zertrample es!

An alle Männer von Biomüll appellierten meine Augen flehentlich: "Nimm mich als deinen Sklaven, aber ich war zu dumm. Verzeiht mir liebe weibliche Leserinnen, ich bin schwul. Es ist schliesslich die LEISTUNG der homosexuellen Bewegung, dass LGBT (lesbian, gay, bisexual, and transgender) erkannt wurden. Eben so wie es die Leistung des Christlichen war, "Person" zu erkennen. Ich kann nicht einmal die genaue Abkürzung her schreiben, lieber Roman&Markus bastelt dann den richtigen Ausdruck herein.

Manuel Millautz ist auch ein Fan von Adolf Holl. Jeder Mensch hat ihre/seine Quellen. Binsenweisheiten. So etwas sagen Augen, wenn sie mit den vis-à-vis Augen flirten. Aber ich schlaf. Und dann mach ich tausende Tippfehler. Melde mich erst wieder nach der tel. Gestionskonferenz! So viel Knien dürfen hab ich versäumt. So, 6.6.10, 09:52.

So, 6.6.10, 15:52: Erschöpft, mach ich schnell. Wenn in deiner Wohnung keine Uhr in Griffweite geht und alle Telefone sind auf Anrufbeantworter gestellt. Nun also das Mittagessen: Nudelsuppe, Rindnatur, Bandnudeln, Karotten-Gurken-Walnuss-Zeller-Salat, Orange. Ich führte das totale Aufessen einer Orange auf meine Fresssucht zurück, doch Wilfried hat mir aus einem Buch vorgelesen, dass Orangen sehr viel Kalzium enthalten. Das beweist aber, dass mein Körper nach Kalzium Lechzte. Autodidaktiv (c). Ich hab Osteopenie, mein Körper hat zu wenig Kalzium. Ich bedanke mich bei McGoohan für die Konferenz und bei Roman&Markus für die beiden Predigt-dienste von gestern und vorgestern. Nun aber ist schluss für heute. Eine Nacht ohne Uhr ist bitter. SOS! So, 6.6.10, 16:12.

M O N T A G :

7:6:10:

03:11:

Die Ideen wurden gesammelt, voll Sorgfalt je inniglicher die Zeitströmung gerade verlief. Ich denk der Spiegel war der Beginn des Selbsterkennens. Ich bin der nie in Betracht gekommene. Nun ist alles zu spät. Ich war nie ein Frauenfreund, wie die Literatur sowas nennt, Ich hatte Angst vor Frauen? Doch ich wage erst heute am ... (ZÄHLUNG MEINER LEBENSTAGE) Ich schätz jetzt einmal die Zahl: ...erst am heutigen, 8.252. Lebenstag meines Seins. Fürs Rechnen: Ich wurde am 5.10.1952 ausgeworfen. Heute ist der Mo, 7.6.2010. Und erst heute schreib ich das ins Gestions-Protokoll. Voll schlechtem Gewissen, weils nicht stimmt. Denn ich kann schreien so laut ich will: "Bitte helfen Sie mir, über den Zebrastreifen", Männer überhören mich. Aber Frauen helfen!

Was einmal im Internet steht, wird http-mässig verewigt. Nun ist es passiert. Mea Culpa. Planlos stolper ich durch mein Heute. Nur die Zwangsneurose hab ich inne. Gestern kam um ca. 18 Uhr Reante zu mir und stellte mir beide Uhren wieder auf Gehen. Und es rief Afterschädl "Biowaste", bei mir an, es waren viel zu Wenige im Konzert. Es waren 60 und es bräuchte 120 zu einem Positivum.

Ich war so begeistert von der Innigkeit der Gruppe zu mir, dass ich darob sehr traurig war. Es hatten einige mit diesen winzigen Kameras mitgefilmt, dass ich nur hoffen kann, dass es irgendwie via. YouTube zu sehen sein wird. YouTube (neben Öl) das einzige Medium, das ich handhaben kann.

Also werd ich nimmer gebraucht werden? Denn die Musikgruppe "Biomüll/Biowaste" hat ein heiden Geld ausgegeben.

Ich wär so gern mit Biowaste auf Tournee gegangen. Meine Telefone sind von 7-19 offen. Nun zu Neuem. Aber zu was? Mein Hirn braucht Unterzund. Mo, 7.6.10, 03:54.

Mo, 7.6.10, 08:51: 2 Nachrichten: eine schlechte und eine gute Nachricht: zuerst die schlechte: meine Leuchtbirne überm Computer ist eingegangen.

Die Birne hab ich, samt Ständer, als ich zum ersten mal am Flohmarkt war, erhandelt. Nun ist sie hin. Wieder brauch ich wen zum austauschen.

Nun zur guten Nachricht: Das Archiv von "Photo Simonis" wird ausgestellt im "Westlicht". Und dann kommt das gesamte Simonis-Archiv ins Netz!

Und da bin ich dabei! 1970 liess ich mich von Heinz Simonis fotografieren. Also kann ich bestaunt werden wie fesch ich war. Eine Spur bleibt. via http!

Das Photo schenkte ich meinen Eltern, und sie hingen es ihr Leben lang ins Schlafzimmer. Nur als ich auf der Titelseite vom "Falter" war, war die Mama so böse auf mich, dass ich einige Jahre in eine Lade verschoben wurde. Die Mama hatte darob einen Schlaganfall. Sie war wochenlang vollkommen gelähmt. Mea Culpa. Trotzdem muss ich eine ll. Verfügungspermanenz betreiben.

Heute hab ich folgendes vor: Mittagessen holen, Fussalon Irene um 15 Uhr.
Mo, 7.6.10, 09:47.

Mo, 7.6.10, 13:28: Nach dem Mittagsschläfchen bin ich ganz weit weg von mir. Die ausgetwitterten Sätze muss ich erst wieder ab-buchstabieren. So weit weg, obwohl es heute war.

Jetzt aber schnell zurück ins heute. Mittagessen 7.6.10: Backerbsensuppe, Eiernockerl, Grüner Salat, Apfel. Nun zum Fusspflegen Salon Irene. Ba ba bis nach dem Abendessen. Mo, 7.6.10, 13:37.

Mo, 7.6.10, 17:04: Manuel W. Bräuer kommt mit seiner Freundin, mich vorm Ausrutschen zu hindern. Manuel war der mich im Stadnikow auspeitschende.

Nun hab ich Osteopenie und Angst, auszurutschen. Manuel gehört zu meinen Nothelfern. Und ich hab ihn angerufen, mir den Küchenboden aufzuwaschen. Zum Vorbereiten des Abendessens hab ich die Eier aus dem Kühlschrank auf den Küchenboden fallen lassen. Meine Seele jammert um Verfügungspermanenz. Doch ich zittere vor Eiern.

Bei jus.at hab ich angerufen, vom Mo, 28.6.10 bis So, 4.7.10 das Essen der Barmherzigen Schwestern abzubestellen. Ich esse in der Zeit chinesisch. Und es ist die Zeit des Bachmann-Wettlesens.

Und am Sa, 3.7.10 ist die Regenbogenparade! (GSD)

Da hab ich dann quasi frei und ess chinesisch. Meine Clivia hört langsam auf zu blühen. Manuel werd ich auch bitten, mir eine neue Glühbirne einzuschrauben. Mo:17:16.

Eier landeten auf dem Boden statt im Kochtopf. Gewand darauf, um sie aufzuwischen, die bösen Eier. Vor Angst, auf den Eiern auszurutschen: Gewand darauf. Rebecca und Manuel wischten mit meinem Gewand die Eier auf, weil die Servietten zum Arschauswischen zu wertvoll sind. Dann ab in die Waschmaschine mit dem Gewand. 2 Persil und 1 Calgon direkt in die Trommel. Dann noch die Glühbirne, die nicht mehr glüht, durch eine Sparlampe ausgewechselt und jetzt den Rotz aus der Nase über den Bart fast in den Mund rinnen lassen. An Menschen denken, die nie mehr reagieren auf meine Kontaktversuche. Mo, 7.6.10, 18:09

ALARMALARM ALARMALARMALARMALARM ALARMALARMALARM

Genau diesen Satz "Zur Vorbereitung des Abendessens hab ich die Eier auf den Küchenboden fallen lassen..."

Ich find den Satz nimmer. Ich hab unzählige mal, als Manuel W. Bräuer und seine Freundin meine Küche von Eiern befreiten, ein Jubel-Protokoll getan, aber das vorherige Protokoll find ich nicht und nicht. Manuel W. Bräuer bildet sich nun zum Schauspieler aus, und ich hab Manuel dann als Verfasser dieses Protokolls gebeten und da muss dieses Protokoll in Verlust geraten sein. Vielleicht kannst du, lieber McGoohan, dieses Protokoll noch finden und ein bissl abgehoben kennzeichnen. Dies Protokoll ist (c) Manuel W. Bräuer. So innige Manuele, die sich als Nothelfer meiner annehmen!

Heute ist der Dienstag der 23. Kalenderwoche!

Dienstag, 8.6.10, 01:01:20 war Start. Folgendes ist für heute geplant: Dr. Aschauer, um 14 Uhr ist dann Termin: Gentleman Pro Mente. Also ganz normaler Dienstag steht bevor. Ich hab nichts geträumt und bin auch sonst ganz leer. Manuel hat mir eine neue "Sparlampe" eingeschraubt. Diese Lampe beleuchtet mich nun. Di, 8.6.10, 01:45.

Di, 8.6.10, 12:13: Josef Pröll schwenkt die ÖVP in Beatrix Karl's Linie zur Matura für alle, meldet Öl Mittagsjournal. Jetzt fehlt noch die rk zur Erlaubnis, dass Homosexuelle einander heiraten dürfen. R.k. und ÖVP sind Kindergärtnys, die "Obhut" für ihre Kinder haben. Ach weh! ES ist wie es ist, ich bin gern im Landstrich!

Lieber Strich, gedenke meiner von dannen dann.

Als Manuel und Beatrix weg gegangen waren, ging ein Deckenfluter aus. Wieder bauch ich wen!

Ich werde die Manuele und Roman&Markus bitten für mein zu beschmückendes Faxi ein Miniplakat zu malen: Aufs CSD Phettberg Faxi: www.phettbeg.at von 7 bis 19 Uhr werben!

Danke! Dr. Wilhelm Ascher hat sein Möglichstes schon getan. Nun kommt der Gentleman von "Pro Mente" um 14 Uhr! So grase ich alle Nothelfys ab. Phettberg's Twittererei ist Betteln ob meiner Nothelfys. Ich hoff, dass die Möglichkeit existiert, www.phettberg von 7-19 Uhr offen geht?

Irgendwie lernt mich je jedes zum ersten Mal! Das Mittagessen 8.6.10: Nudelsuppe, Naturfisch, Reis, Gurkensalat, Kiwi. Di, 8.6.10, 12:42.

Di, 8.6.10, 15:23: Kein Lebenszeichen heute von Pro Mente. Also ging ich bedrückt wieder heim. Einen Mann bat ich, mir dann bis zur Ecke Gumpendorfer strasse gehen zu helfen. So hatt ich eine kleine Plauderei. Der Mann hat das Plakat vom 3 Raum Theater gelesen. Ich werde also doch wahr genommen. www.facebook hat sogar mich als Leiche veröffentlicht.

Dann ging ich zum "Gemüse-Michl" und kaufte um 14 Euro Gemüse: Rote, grüne, gelbe Paprika, einen Bund Jungzwiebeln, einen Bund Schnittlauch, ein Kilo

Karotten, 1/4 kg. Spargel, so ist mein Kühlschrank wohl sortiert.

14 Tage und wieder = ein halbes Jahr abgerundet! Folgendes steht im Moment am Plan: Morgen, Mi: Frau Göbel (Heimhilfe), ich werde Frau Göbel bitten die Bettwäsche zu waschen.

Übermorgen, Do: Hausärztin,

Über-über Morgen, Fr: Planlos. Sa: Zeremonien Tag: Sa:12:6:10:
Vorabendmesse, Schamanisch reisen. So hat mir nun wieder mein gutes Tier "Gestion" weiter geholfen! Di, 8.6.10, 15:51.

M I T T W O C H :

9:6:10:

05:44:

Besser: Ich werde heute Frau Göbel bitten die Waschmaschine auf Bettwäsche umzuschalten. Zu waschen vermag ich dann. Aber ich kann sehr schwer die Maschinen umstellen. So wie ich vorgestern die Sorge hatte beim Wegwischen der Eier am Küchenboden auszurutschen. Und mir dabei Knochen bräche: Osteopenie! Ich wollte nur vermelden, dass ich heute von Hans Dichand träumte: Dichand ist ca. über 90 und Herr von Krone und Kurier. Und der Kurier hatte bis vor Dutzenden Jahren Und mengen Inserate samstags! Und das feierte ein rundes Jubiläum im Traum.

Und da kam eine Jubelausgabe heraus. Darin hatte jede Sektion ein "Buch". Dick und fett. Wo sorgfältig beschrieben war, was die Abteilung jeweils versorgte und tat! Dick und fett. Ich weiss nun exakt, was die antidepressions-Tabletten vermögen: Sie treiben einem in den Grössenwahn! "Cipralex", ganz ohne "Y" im Namen treibt einem zum Selbstmord, wenn du zuviel davon nimmst, und dann spontan aufhörst sie zu nehmen. Du bist zu faul geworden dich selbst zu befriedigen, du schmeichelst dich in die Träume und bringst dich um, wenn du in der Realität erwachst. Ich träumte wieder von UNMENSEN Zeitungspapier Stößen.

Derweil ist mein Ausstoss an Inhalt, dass heute Phettbergs Predigtdienst erschien: 2 Dutzend Publikümer sind genug. Ich hatte in der SCHWENDER-Loge (Klappe) einmal zwei Personen Publikum: Offiziell angekündigt: Phettberg liest um 3 Uhr früh kniend vor einem Jeansboy: Heiner Müller: "Die Hamletmaschine". Das war in meiner niedergerissenen Schwenderloge! Wo nun noch via www.youtube.com "Pudel overnight" zu sehen ist. Ein Jeansboy stand rauchend und breitbeinig vor mir und ich kniete und las!

NUN NAHM MIR CIPRALEX ALLES WEG. Also ist Cipralex gefährlich! Nun werd ich zum Trost frühstücken.

Uhrzeit hab ich vergessen, hier her zu tippen.

Mi, 9.6.10, 08:15: Nun hab ich allerkomplettest gefrühstückt. Und las, was ich austwitterte: Der Twittersatz wiederum treibt dich zum Widerspruch!

"I was was i was!" Du musst die Gestion lesen, damit du ahnst, was ich zu tippen versuchte. Musst also Philosophy & Ppsycholgy sein!

"I was was i was" (Wiener Volksmund) ausgestrahlt in der Fernsehwerbung von der Marke "Regina" sintemalen. Allein lebender Phettberg am Mi, 9.6.10, 08:32!

I was, was i was, Autodidaktum! Heute geh ich um die 40 Sonne-Tropfen, die Bettwäsche hab ich schon in die Waschmaschine getan, um 13 Uhr kommt Frau Göbel (Heimhilfe). Und um 15 Uhr geh ich mit Herrn Magister Hula in die Gumpendorferstrasse 93 einkaufen. So tropf ich mein Li-iert sein zusammen. Die Sonne hat mir immer gefehlt und alles hat mir gefehlt. Lies "Gestion" in Summe. Mi, 9.6.10, 08:39.

Mi, 9.6.10, 12:26: I was was i was. Z.B. das Essen hier im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern geht auch einen Bogen. Es wiederholt sich im Rhythmus. Könnte ich lesen, würde ich nachschlagen können und mir beweisen. Heute (9.6.10) gab es Mehlknockerln in der Suppe, Auberginen-Gemüse, Buchweizen, Grünen Salat, Banane.

Ich muss schnall machen, denn Frau Schöber (Heimhilfe) kommt bald. Und dann gehe ich einkaufen mit Mag. Hula. Wir gehen alle unseren Bögen entlang. "Richtig" spielen mag niemand mehr mit mir. Bitterness total.

In der Ägydy-Aporneke hatte ich einen Dialog mit einem Gentleman, der am Knöchel sich verletzt hatte. Er freute sich, dass er mich wieder bei der Regenbogen Parade sehen wird. Mi, 9.6.10, 12:41.

Mi, 9.6.10, 16:07: Herr Magister Hula war jetzt mit mir einkaufen. Und wir haben um 58 Euro eingekauft. Von Soletti bis Brokkoli, alles ist untergebracht. Neue Eier sind auch im Kühlschenk. Ich hoff die Eier halten dieses mal. Wir haben Eier aus Bodenhaltung gekauft. Nun bin ich die nächsten Vierzehntage ausgestattet. Das Bettzeug haben wir wie folgt aufgehängt: Das Leintuch über den zum Mantelaufhänger gehängt. Und den Decken Überzug über die ganze Länge des Abtrocknungs-Zeug. Morgen ist Termin bei Frau Dr. Biach um 8:30. Nun geb ich für heute ruhe. Das Abendgranulat hab ich vor dem Termin mit Magister Hula schon eingenommen. Nun hab ich frei! (den Rest des Tages). Mi, 9.6.10, 16:17. Baba.

D O N N E R S T A G :

10:6:10:

01:01:

Als Dreikäsehoch hatte ich "bei mir" gedankt, dass ich froh bin, keine Kleiderpuppe geworden zu sein. Ist das beten? Bei sich zu wissen, aber niemand davon mitzuteilen? Genauso war ich froh, in der Nacht immer ins Schlafzimmer zu dürfen und nicht - wie die anderen - NUTSCHA (Ferkel) im Saustall zu bleiben? Denn die anderen Nutscha sahen nackt Menschen ähnlichst aus! Ja sicher, die Mama wird mich mit "beten" angesteckt haben. "Gott" hat mein Ungewusstes verdrängt. Wen über sich zu wissen, war mir schon immer unerträglich. I was wos i was: ES GIB KEINE GOTTHEIT.

Und Kleiderpuppe und Nutscha waren die Begegnungen in meiner Kindheit. Bis ich ins Sozialein eindrang. Nein ich hab es bis heute nicht geschafft. Nun bin ich wieder eine Ausnahms-Gestalt, mit meiner Krankheit hilft mir Jedes vis a vis! Alle meine Bögen brechen. Heut träumte ich (wieder an meiner Linken liegend) von 2 Hochintellektuellen Besserwissern, die einander gerichtlich klagten. Lustigerweis waren die Briefe immer an einem "Sechsten" geschrieben.

Die beiden alten Herren tippten fehlerfrei an einer alten Schreibmaschine. Und ich sah immer nur die Kuverts mit den auch fehlerfrei getippten Kuverts.

Die alten Herren bild ich mir jetzt nur ein. D.h. alles von Träumen Erzähltes ist "Literatur". Es ist mir nächstens nicht gelungen, die Abschluss-Uhrzeit noch zu speichern. Mein Computer war böse auf mich, weil ich eine Taste zu lange drückte. Jedenfalls durchschnittlich lang dauerte das Nachtprotokoll. Berechnen Sie selber, Duhsab. Nun ist es Do, 10.6.10, 6:54. Nun steht das Frühstück bevor und der Termin bei Frau Dr. Antoinette Biach um 8:50. Ich melde mich nach den Mittagsschläpfchen wider. Do, 10.6.10, 06:57.

Do, 10.6.10, 13:41: ich konnt noch so "rennen" aber ich kam zu spät zu Dr. Biach. Und dann kam noch ein riesen Lastauto und ich hatte Sekunden das Gefühl "nun werde ich zermalmt!". Frau Dr. Biach tröstete mich mit 135 Blutdruck. Sie sagte dies als Beweis, dass ich trotz Aufregung und Eile gut eingestellt bin.

Mittags rief jetzt ein Gentleman mit der Abkürzung F.P. an: Wir gingen nächste Woche einen Kaffee dann trinken. Ich konnte ihn noch nicht davon unterrichten, dass ich, Haftlmacher, hier her alles berichte. Darum fürs erste nur "F.P.". Ich freu mich über jeden Kontakt. Hoch lebe Sir F.P.!

Alle Welt frut sich über die Fussball Weltmeisterschaft. Nur ich kann mit darob nichts. Mea Culpa. Heute wurde im Mittagsjournal von Otto Mühl ein Brief verlesen, dass er sich entschuldige bei seinen Opfern. Otto Mühl ist heute 85. Und im Leopoldmuseum wird eine Mühlausstellung eröffnet.

Im Mittagsjournal wurde auch angekündigt, dass ein Interview mit einem Priester gesendet werde, der Buben missbraucht hat. Aber alle Welt hat auf einen Fussballbeitrag gewartet, und ich schlief darob ein, und hab dann das Interview mit dem Priester versäumt. Mittagessen: 10.6.10: Griessnockerlsuppe, Lasagne, Chinakohlsalat, Kiwi.

Ich hoff dass der Komputer mir nicht weiter böse ist, und vergisst, dass ich eine Taste zu lange gedrückt habe. Nun läuft der Do, 10.6.10, 14:11.

Do, 10.6.10, 14:20: Mein Computer ist nachträgerisch! Er kann keinen Frieden schliessen.

Ich z.B. find sogar was Gutes an der Fussballweltmeisterschaft: Die ganze Welt ist gebannt ob des Fussballerns. Da hab ich auch dann Ruhe. Lieber Computer blicke auf uns zwei, die Welt und mich! Do, 10.6.10, 14:26.

Do, 10.6.10, 18:19: Lektorchen hat mich angemailt und Frau Judt SOWIE Paul Poet, sie freuen sich alle, dass ich wieder reagiere, doch es gelang nur, weil Manuel Millautz bei mir war und "zusammenräumte". Die Hölle an Spams lassen mich nichts lesen. Durch den 3. Schlaganfall kann ich nimmer autonom hin und her mailen! Manuel wird mich am Sa. 3.7.10 bei der Parade obsorgen. Danke, herzlieber Manuel danke BUSSI! Do, 10.6.10, 18:27.

F R E I T A G :

11:6:10:

01:44:

So wie "mein" Cipralex 10 mich zum Industriemenschen bildet, tut es mein Computer auch: Ich werde zum industriegeformten Ding. Und wenn ich auch nur einen Hauch von Musik in mir verspürt hätte, hätt ich mir einen Musikgerät mit Tasten gekauft, und mir dann (von dannen) eingebildet: zu komponieren. So wie mein Körper nach Kalcium lechzte und ich jede Orange zwanghaft abkiefelte, (enthielt die weissen Dinge um die Orange herum) so nimmt sich jedes menschliche Untenrum was es nur zu kriegen gibt, in den Augen des jeweiligen Menschen. Und mit "Phettbergs Predigtendienst" hab ich die soziale Ummantelung. Österreich bewirtschaftet uns so gut es kann! Und die Politik verkauft ihr Geschäft.

Heute träumte ich von einer Wirtschafts-Uni, die ihre Studis anleitete, eine Firma zu gründen. Es musste sich auszahlen. UND alle Gesetze mussten eingehalten werden.

D.h, in meinen nunigen Träumen grase ich all meine Illusionen ab. Und in Summe werd ich wahrscheinlich draufkommen, dass http eine Illusion ist? Ein "Ewiges Leben" in autonomen Computern, wie mühsam, denk ich mir dann und

Scheiss drauf? Fort mit Schaden. Oh gott was kommt dann? Statt der Computer hatten die Altvorderen ihre Religionen gehabt. Unsere Hirnlappen brauchen Beschäftigung! ERKENNEN. Mein Extrasein schrumpft! Fr, 11.6.10, 02:16.

Fr, 11.6.10, 08:13: Fortsetzung zu meinem geradigen Twittersatz, betreffs mein Abgrasen:

Zum Zeichen meines Abkehrens vom Grössenwahn, nehm ich heuer keine "Neue Zürcher Zeitung" mehr mit. alle bisherigen 18 Paraden hatte ich immer als Symbol in der NZZ gelesen. Dieses mal wird Manuel ab und zu zu mir ins Faxi sich setzen!!! Na ist das ein Tausch?!!!! Ich habe auch meine Neuigkeiten zu vermelden. "Wir" (meine diversen Iche) erziehen mich ganz sirgfältig. (sorgfältig). Elfriede Ott ist 85. Otto Schenk 80. Ich nehm keine NZZ mehr bei der Parade mit. Das gibt es heute zu vermelden. Ich kann nicht mehr lesen und es ist ja eh schon immer ein Symbol gewesen, vis a vis zur "Neuen Kronenzeitung". Ich trete nun von der Propotenz in die Potenz ein: klopf, klopf, klopf. Ich bin zu faul zum Wissen. Nun, wo ich nicht mehr mich selbstbefriedigen mag, "ER" steht mir nur wenn mich jemand in Gegenwart nimmt! (nähme). Nun bin ich in der Potenz-Phase! Wo "er" mir nimmer steht und kommt? Fr, 11.6.10, 09:27.

Fr, 11.6.10, 13:44: Helmut Sturm (Nothelfer vom Kolpinghaus damals) war bei mir und hat den Deckenfluter repariert. Es war schon lustig: Die Uhren hat Nothelfin Reante eingestellt, und kaum war Reante gegangen, fiel die Computerlampe mir aus. Das hat Nothelfer Manuel W. Bräuer mir repariert. Und kaum war Manuel W. gegangen, fiel der Deckenfluter aus. Nun hat Helmut den Deckenfluter repariert. Ich brauch ein eigenes Haus voll NOthelfys! Statt dass ich in ein Heim muss, flehe ich alle Twitterwelt um Hilfe an. Je nach Charisma kann sich jedes selbst verwenden. Heute (11.6.10) Buchweizen-Einlage-Suppe, Gebackener Zander, Kartoffel, Endiviensalat, Kiwi. Fr, 11.6.10, 13:57.

Fr, 11.6.10, 15:11: In kurzen Blue Jans fahr ich mit dem Faxi am 3. Juli 10 die Regenbogenparade. Und ruhig werd ich warten bis mich wieder wer anruft. Geduld ist nun mein Programm. Ich habe keinen Plan, ich warte. In Hitze ruhig warten. Ich weiss genau, wo ich meine Telefonnummern gross aufgeschrieben liegen hab. Und je seltener ich anrufe, desto inniger wird ein Wiedersehen. Ich muss mich rar machen. Von 7 bis 19 Uhr sind meine Telefonnummern offen. Das ist mein Sommerprogramm. Fr, 11.6.10, 15:19.

Neumond

S A M S T A G :

12:6:10:

00:24:

Irgendwie muss sich mein Hirn mit Weinkelterung beschäftigt haben. Kein Traum, aber im Hirn war "Wein". Ich lang an meiner rechten Seite. Heute ist Zeremonientag (Vorabendmesse, Schamanisch reisen).

Zum Lesen, benütz ich nur die Kalenderwochen-Nummer und die Mondphase. Also ich leb wie der erste Mensch! Gestern (Fr, 11.6.10) war "Im Gespräch" von 16 bis 17 Uhr mit einem deutschen Philosophen und Jubbi-isten erforscher. Mit offenem Maul und sperrangelweiten Ohren stand ich kurz davor, den Chefredakteur des Falters, Armin Thurnher, anzurufen und mit "Phettbergs Predigtendienst" aufzuhören. Denn ich bin dem nicht als Karikaturist gewachsen, was ich da einsaugte! Und dann war um 19:30 auf Öl zu hören, was eine Grazer Wissenschaftsgruppe produziert: Wenn du alle Menschen dieser Erde mal 100 nimmst, und dann einen Menschen im Speziellen ausatmen lässt, dann ist das Atomgewicht dieses Menschen beim Ausatmen zu erkennen. Durch das Gewicht der ausgeatmeten Sauerstoff-Atome! So ist die Spezifizierung im Augenblick.

Die Fäden der Lobby und die Atemluft wiegen! Wenn ein Bürgermeister einen Vertrag unterschreibt, kann er geklagt werden, wenn er auch nur ein Detail des Vertrages an die Presse weitergibt. Viele Staaten, viele Subunternehmer mit Hunderttausenden-Seiten-Verträgen.

Bau-Firmen verdienen ihr Geld nun mit 100-jährigen Wartungen ihrer Gebäude, und erpressen ihre Bürgermeister mit der Drohung, sie gingen sonst in Konkurrenz, wenn sie dies und dieses Geld zur Wartung des Gebäudes nicht kriegten. Sonst müssten sie halt in Konkurs gehen korrekt gesagt.)

Ich hab diese Woche wieder einmal Martin Puntigam angerufen, und ihn gepriesen ob der Öl Sendung "Welt Ahoi". Die Hahnebüchernheit von "Welt Ahoi" ist die richtige Antwort auf die Weite/ Enge des nun Wissen-müssenden. Neumond-Tag: Sa: 12:6:10: 01:03.

Sa, 12.6.10, 08:19: Interplanetar weit entfernt, leb ich allein! Ich kann momentan die genauen Jahre mir nicht berechnen: Am 28. Juni 1969 ist der Mensch am Mond gelandet und ich nach Wien von Unternalb übersiedelt. Ich kann nun nicht die Jahre mir errechnen. Ich kann ja auf der Strasse niemand ansprechen: "Ich bin am 18. Juni 1969 in Wien eingesiedelt, wie lange verweile ich nun schon hier, Duhsab?" Während in Grau bereits industriell produziert wird, wie der Luft-Hauch eines Menschen von Milliarden anderen Personen sich differenziert? Wahrlich interplanetar weit leb ich allein.

Ich kann vis google nichts mehr mir zu verhelfen.

Dank der Redaktion des Falters darf ich noch predigtdiensten. Das ist defacto Kommunion, die mir geschenkt wird. Ich leb nur mit Öl und bastele dann heraus meine "Neuigkeiten", die werden dann ver-predigt-dienstet. Am 28.Juni 1969 nach Wien ausgegeben, und seither allein lebend.

Ich hatte immer angst mich zu li-ieren. Der Schüchternste und Schirchste (schiarch/ unfesch, Volksausdruck für verscheuchen) & SCHÜCHTERNSTE. Ja und es fand sich keiner, der mich gegenbekehrte!.

Hannes Mondschein hat einen halben Monat in dem Zimmer wo ich jetzt schreibe genächtigt. Hannes ist hetero und Vater zweier Kinder. Ich hab den Eindruck dass jede persönliche Kommunikation uns allen zu viel ist. Wir sind alle eine Person und haben pro Tag 24 Stunden exakt.

Soeben informiert mich Roman, dass die "Dorothe K."-Show in Nöten steckt. Bitte liebe Followys, helft IMPLIED VIOLENCE "Dorothe K."-Show. Lieber McGoohan twittere mir das aus!

Ich geh jetzt meinen Zeremonien-Tag, melde mich also heute nur mehr einmal.
Sa, 12.6.10, 08:59.

Sa, 12.6.10, 12:32: Mittagessen: Markknödelsuppe, Schweinsnatur, etwas mysteriös schlitziges + schmackhaftiges im Reis, Grüner Salat, Birne. Elfriede Ott ein bissl noch erwischt in "Treffpunkt Kultur". Sie Frau Ott will immer die 1. Klasse unterrichten. Und bittet diese Studys dann, hinter einem Vorhang die Aufnahmeprüfung abzulegen. Wahrscheinlich als Manul W. Bräuer die Aufnahme bestand, hatt er wahrscheinlich auch hinter einem Vorhang auftreten müssen. Ich bin sicher, dass Manuel ein genialischer Schauspieler ist! Auch beneide ich Manuel wegen des Unterrichts von Frau Ott. Und ich wette, von Manuel W. Bräuer wird noch oft zu hören sein.

Als Roman mich anrief, hat er mir mitgeteilt, dass der nachfolgende Predigtdienst vom Sa, 5.6.10 (Biowaste/ Biomüll) handelt: "Es erhöht die Qual: nie, nie, nie zu dürfen!" Zudem hat mir Roman by the way mitgeteilt, dass einer der Musikgruppe Biowaste seinen Schwanz auf der Bühne herausnahm und in einen Kübel brunzte, damit wurde ich dann besprenkelt. Ich hoff, dass ich noch ab und an wieder dabei sein darf.

Genauso hoffe, ich dass "Implied Violence" geholfen wird. Fordere alle Twitters auf!

Sowohl "Implied Violence" wie "Biowaste bring ich kein Glück. Ich selbst bin das Leibhaftige Pech! Der "Pech-Hermes" Nimmer lang und ich werde ausgeschlossen vom Twitter?

Es ist eine Kunst, auf offener Bühne + auf Stichwort losbrunzen zu vermögen!

Alle Achtung, ein junger Bluejeansboy vermutlich - alle Achtung!

Nun geh ich bald zur Vorabendmesse, und hab kein Handy dann dabei. Nach der Vorabendmesse gehe ich schamanisch reisen. Heute leitet die Zeremonie Cleo, weil Paul ist in Spanien am Jakobs-Weg zu Fuss! Sa, 12.6.10, 12:53.

----- Original Message -----

From: "Roman XXXXX" <roman.xxxxx@chello.at>
To: "McGoohan" <mcgoohan@xxxxx.ch>
Sent: Saturday, June 12, 2010 5:12 PM
Subject: twitter link

Ryan von der Gruppe Implied Violence, die Hermes zum Donaufestival einluden, wo er sehr glücklich war mit der Truppe, hat gebeten, den Link zu Ihrer Fundraising-Website zu promoten.

<http://www.firstgiving.com/impliedviolence>

----- Original Message -----

From: "Roman XXXXX" <roman.xxxxx@chello.at>
To: "McGoohan" <mcgoohan@xxxxx.ch>
Sent: Sunday, June 13, 2010 9:40 AM
Subject: Hermes

Hermes ist wegen Schwindels und Erbrechen ins Lainzer Krankenhaus gebracht worden. Dort bekommt er gerade eine Infusion. Er sagt, es gehe ihm gut, er hört sich auch nicht schlecht an. Er weiß noch nicht, ob er drin bleiben wird... Mobil ist er zu erreichen.

D I E N S T A G:

15:6:10:

14:30:

Das Wetter spielte Arges! Von der Trope zur Kühlness! UND ich wurde ganz zittrig und rief Sa. 13.6.10 um 07:00 133 zur Rettung! Drum dieser Unterbuch! Nun bin ich wieder vorm Computer. Der Gentlemen von Pro Mente rief mich soeben an, ich war gerade in der Ägydy-Apotheke und so kamen wir heute nicht zusammen!

Das Schamanische Reisen am Sa, 12.6.10 um 18 Uhr war ein traum Termin dieses Mal! Endlich erlebte ich einen geschulten Schamanen, der folgendes vom Stapel liess: "Die Mongolys haben folgendes gelehrt: "Du bist ein Held, wenn du keine Angst hat, und du bist ein Schamane, wenn du keine Scham kennt!".

So stell ich mir Religionen vor: Wenn jeder seine eigene Lehre entwickelt. Eben z.B. die Hindus! Und die Schamanys sind auch sowas parallel Altes!

Schamanen und Hindu sind was parallel Altes, denk ich mir! Und erst mit diesem Alter entsteht RELIGION wirklich! R.K. stecken in der Pubertät.

Jedenfalls Wolfgang Schneider will sogar bewusst hier erwähnt werden! Wolfgang war früher ein Punk! (ist ein Punk!).

M I T T W O C H :

16:6:10:

00:02:

UNIV. PROF. KRAMER IST DER, von dem ich die ganze Zeit imaginierte! Ich hatte ihn erst persönlich gestern Dienstag bei der Visite kennengelernt! Und seither weiss ich, dass er der Mann MIT CHARISMA ist! Er wird eine Gruppe Männer und Frauen um sich versammeln, die die HÖLLE von Lainz retten wird! Zu Recht hat niemand gewagt, zu sagen, dass ich im "Lainz" sei! Doch nun wird sich sehr bald kundtun, dass es das Haus mit dem Prof. Kramer ist! Ich weiss gar nicht seinen Vornamen! Ich wurde erst heute zum Ultraschall vorgelassen! Vorher hatte ich schon ca. 5 INFUSIONEN gekriegt!

Zuerst reagierte mein Körper gar nicht und erst ab dem Augenblick, wo ich die Infusion mit den KALIUM kriegte! Da ereignete sich die Heilung! Schlagartig war ich wieder bei Kräften. Zuerst war ich schwindelig wie noch nie in meinem Leben, doch seit dem Kalium bin ich's wieder. Ich weiss,

das ist jetzt, wie wenn ich Wunder erzählte!

Denn was ich sonst erlebte mit dem Personal war MIST! Ich wollt Öl hören, das Radio ist kaputt, wurde mir gesagt, dann wurde mir mit "LÄUSEN"-Panik eingejagt! Meine Haare sind mein ganzes Kapital, und ich kann mit Läusen vertrieben werden! Dann bat ich eine Schwester wenigstens um Fernsehen, doch die Schwester hatte keine Zeit, die müsse arbeiten. Ich aber kann keinen Fernseher einschalten, die Schwester sagte aber, sie käme sofort wieder. Sie kam aber nie mehr wieder. Immer wieder Versprechungen, die nie eingehalten wurden. Ich begann, das Haus als Saustall zu benennen. Und erst seit ich den Ultraschall und das CHARISMA Prof. Kramers verspürte, weiss ich es! Derweil wollte ich dringend über die REGENBOGEN Parade Predigtstunden! Doch nun MUSS ich Prof Kramer hier predigtstunden! Endlich wer mit Charisma! Die anhängende "Schaft" wird sich legen! sich kuschen! (hinlegen). Ich würde das jetzt "a-posteri-o-rie-ren", was ich hier her tippe! (im Vorherigen-Sinn nachherigen!

Bei mir war es zufällig Kalium, bei anderen wird es anderes sein, aber es wird sich herumsprechen, dass Prof. Kramer der mit dem Charisma ist. Lainz ist ein riesen Haus mit sensationell viel Personal, Eine Person mit Charisma tut es! 2 Stunden bevor ich entlassen wurde, hab ich es erkannt. Seither bin ich ein Fan von Prof. Kramer. Dialogisieren sie einmal mit ihm und Sie wissen es!

Es sind die kleinen "by the way"-Worte, die sagen es Ihnen! Die Freoem fore die nie erhofften und Erwarteten!

Wir sind alle so voll mit Gewohntem ... Mi, 16.6.10, 00:54.

Mi, 16.6.10, 01:56: Lieber McGoo, bitte twittere noch einmal aus, dass die "Dorothy K.-Show" finanzielle Hilfe braucht. SOS!. Mi, 16.6.10, 02:00.

Hoffentlich liest auch die Redaktion des Falters meinen Predigtstunden und bringt Redaktionelles daraus.

Mi, 16.6.10, 16:57: Ich war offiziell in dem neuen HITZINGER Krankenhaus. Denn wahrlich wahrlich, alle haben zu Recht Panik, in ein Lainzer Spital zu gehen (auch ich).

Ich war also in der ersten Internen vom neuem "Krankenhaus Hietzing".

Liebe Roman&Markus, bitte bastelt aus allen meinen frühen 4 Protokollen einen Predigtstunden daraus. Mit je einem Satz über meine Teilnahme an der Regenbogenparade mit ohne NZZ aber mit dem engerlsgleichen Manuel Millautz. Und bringt auch einen Satz wegen der Verarmung der "Dorothy K. Show". Ich hol mir jetzt meine 40 Tropfen flüssige Sonne. Melde mich erst wieder nach dem Mittags-Schläfchen. Baba.

Mi, 16.6.10, 07:09.

Mi, 16.6.10, 13:50: In Wien regnet es und die Fenster musst du zumachen!
Dann ist Schwüle angesagt. Also ein scheiss Sommer wird's. Mea Culpa, wir
heizen alle wir verrückt ein. Wir fahren alle Auto usw.

Mittagessen: Mi, 16.6.10: Backerbsensuppe, Gefüllte Paprika, Kartoffel,
Paradeisersauce, Grüner Salat, Birne.

Der Name der Familie, die nicht in Österreich bleiben darf, muss jetzt
wirklich weg. Die Wortfindungsstörung. Arigona Zogaj. Nur die Grünen sind
entsetzt, nur fällt und fällt mir ihr Name nicht ein. Mi, 16.6.10, 15:57.

D O N N E R S T A G :

17:6:10:

06:20:

Manuel Millautz hat die Fernsehsendung "0137", wo Sandra Maischberger mich
interviewte, gesehen! Da trieb ich, lange vor der Netten Leit Show, meine 2.
Verfügungspermanenz!

Manuel hat mir einen Liter Karottensaft mit Walnüssen mitgebracht. Ich
legte mich auf den Boden, dann musste mir Manuel aber aufhelfen, sonst läge
ich heute noch am Boden! Ich weine vor Freude! Ich kann auch nicht
errechnen, wie jung Manuel damals war. Manuel hat meinen Computer
ausgemistet von dem Spams und wird mit mir bei der Parade fahren. Ich weiss,
es gibt keinen "Gott", aber die soziale Idee, Jesu, die gibt es! Und Manuel
liebt mich. & caritativ & diakonisch &&&& Ich verstumme! Manuel las das Buch
Josef Winkler: "Das Zöglingsheft des Jean Genet" vor. Ich betrachte das
als meine Taufe. Do, 17.6.10, 06:55.

Do, 17.6.10, 13:16: Jetzt muss ich gestehen: "Afterschädl", der Kopf der
Musikgruppe Biomüll (Biowaste), heisst eigentlich auch Manuel!
"Mein" erster Manuel: Manuel W. Bräuer, hat mich im Stadnikow oft
ausgepeitscht. Und jetzt ist "mein" 2.Manuel Millautz war Gast im Stadnikow
und hab ihn damals schon zum Jeansboy des 20. 3. 1001 erkoren, ZU RECHT.

Und nun heisst "mein" dritter Manuel auch Manuel (Afterschädl). Ich komm vor
Manuel- Freuden gar nimmer aus!

"Afterschädl" rief an, er habe neues im Plan mit mir!!! Er hat neue Ideen,
wie er mich martern könne! Und trotzdem Wort halten könne!

Jean Genet ist ein traum Tauf-Pate!

Es gibt also weite Wege, die ungewöhnlich sind. Und alle heissen "mir"
Manuel! Freuden und Martern!

Mittagessen: Do, 17.6.10: Eintropfsuppe, Kramelknödel, Krautsalat, Pfirsich
(vom gestrigen) Manuel Nummer zwei gestiftet. Do, 17.6.10, 13:41.

Do, 17.6.10, 17:08: 89 jährig starb Hans Dichand. Seine "Kronen Zeitung"
barg Österreich schlecht hinnig!

Do: 17:6:10: 17:11.

F R E I T A G :

18:6:10:

02:26:

Ich lag rechtsseitig und träumte trotzdem. Ich träumte von der Hosi
(Homosexuelleninitiative). Dass wir alle schön gerecht, unterschrieben, dass wir
uns alle vis a vis trugen. Dass wir alle damit einverstanden seien, und alle schön
gerecht trugen.

Ein Detail muss ich aber noch notieren: Ich sah keine Bilder. Es passierte
alles nur hirinig. Also Notiz AUTODIDAKTISCH: rechtshirinig träumst du nur
Gedanken, keine bewegten Bilder? Ich hab jedenfalls keine Bilder in
Erinnerung. Fr, 18.6.10, 02:46.

Fr, 18.6.10, 08:12: Ja sag du mir!!! Ich hab noch einen riesen
Sonnen-blumen- kerne-Sack und der hat wieder eine anonyme Maus aufgeessen!

Diese geheimnisvolle Maus hat den Kammerhäger mit den sexy Bluejeans absolut
nichts von sich merken lassen, Und jetzt hat die Maus die riesen Menge voll
Sonnenblumenkerne weggeschnappt. Der Sack war noch ein Geschenk von
"Transkatholische Vögel" Keine Spur bemerkte der Kammerjäger. Es muss ein
höchst intelligentes Tier sein.

Ich hab den Sack ohne gedeckte Schachtel aufbewahrt. Und die Maus hat auch
kein Anzeichen von Gusto auf Sonnenblumen angezeigt, sie muss erst jetzt auf
dem Geschmack gekommen sein.

Jetzt brauch ich auch eine neue Schachtel. Ich weiss auch nicht, wo ich so
Schachteln herkriege.

Weite unberechenbare Wege. Wer birgt nur meine Kostbarkeiten mit Fett nun?

Überhaupt sind alle Schachteln angeknaxt. Die Mäuse arbeiten hart an den

Schachteln. Eines Nachts werden sie es geschafft haben und alle Schachteln sind frei. Fr, 18.6.10, 08:29.

Fr, 18.6.10, 14:35: Broccolisuppe, Fischlaibchen, Mayonnaise-Kartoffelsalat, + gedämpfte Kartoffel, Banane.

Günter Kainldsdorfer hält im Moment "Von Tag zu Tag" auf Öl ab. Nun könnt ich absolut niemand mehr kontaktieren. Niemand, weder vom ORF noch von ATV. Mäuse und Kontaktlosigkeit. das ist mein nuniges Sein. Hinnig und Kommunikationslos leb ich dahin.

Alle meine Telefone schweigen. Fr, 18.6.10, 14:45.

Fr, 18.6.10, 15:52: Im Moment hör ich auf Öl Mittsommer-Musik, Mir ist fad bis zum Gehnimmer. "Wir" intelligenten Tiere namens "Mensch" haben alles, was nur geht, erreicht. Ich sitz allein in meiner Wohnung und alle, alle Twittys schrein stumm. Manche bringen sich selbst um und erlösen sich so. Kein Laut kommt von den Tausenden Twittys.

Dass wir das Reden und Erfinden hatten, gewöhnen wir uns nun wieder ab?
0676/ 777 28 50. Fr, 18.6.10, 16:02.

Zunehmender Halbmond:

S A M S T A G :

19:6:10:

05:29:

Sensation über Sensationen: Ich sah mich heute im Traum höchstpersönlichst selbst!

Christian Schreibmüller hat alle meine Anzüge aufgekauft. Und wie selbstverständlich zog ich einen davon mit Krawatte an.

Ich war ein Callboy geworden, der anrufbar war (von Frauen anrufbar). Ich sah ganz passabel aus und nannte mich im Telefon "ein Gebrauchsmensch" zu sein.

Ich hatte mich noch nie gesehen im Bild. Gestern hatte ich versucht, GÜNTER KAINLSDORFER (meinen Laudator) anzu-kontaktieren. War das meine Quelle des Traumes? Treibt es soweit mein "Cipralex 10" mit mir?

Mein Schlafenkönnen gelang mir schon immer paradiesisch. Ich summiere mir keine Sorgen, habe jus.at als Sachwalter und leb in himmlischer Ruhe vor mich her. Noch immer staune ich, dass ich die damals gerade Dienst habende Bezirksrichtin Dr. Filip lange vor den Schlaganfällen bat, mich zu

besachwalten. Insonah bin ich ein Genie? Als Superventil meiner, hilft mir mein predigt-diensten. Sa, 19.6.10, 05:58.

Sa, 19.6.10, 08:04: Heute heiratet in Schweden die Kronprinzessin ihren Fitnesstrainer. So was ist ein Augenschmaus für mich.

Jeansboys sind im Fernsehen nicht mehr zu sehen, also zur Not nehm ich Könige, die heiraten. Wann ist eigentlich genau die CSD Parade in Wien? Sa, 26.6.10??? Da gäb es auch Augenschmäuse?

Ich bild mir ein, in exakt 7 Tagen ist die Regenbogenparade. Manuel, ich fleh dich an, das Datum noch einmal genau zu überprüfen. Interstellarisch weit bin ich von allen Kommunikationsmöglichkeiten entfernt. Sa, 19.6.10, 08:13.

Sa, 19.6.10, 13:28: In meiner Trostlosigkeit vertat ich mich beim Mond! Heute ist abnehmender Halbmond. Und die CSD Parade (Regenbogenparade) ist am Tag vorm Neumond. Da sind wir alle spitz wie läufige <ich bin sowas eh immer> Hunde!

Peter Katlein, der nicht schwule Nothelfer total, hat mir mit geteilt, dass ich mich ver-irr-te!

Nun steh ich wieder da! Mittagessen: 19.6.10: Buchweizensuppe, Rindsroulade, Hörnchen, Grüner Salat, Schwarze Schokolade. Tief schwarze Schokolade, vom Roman gestiftet. Ich kann wieder weinen. Es kullert mir bei Hochzeiten immer nur so raus. Es ist alles ob meines Seins zu spät. Meine Niederlage ist dadurch be-wie-sen, dass kein Mensch auf die eigentliche Sehnsucht namens "VERFÜGUNGSPERMANENZ" re-a-giert.

Null Interesse ob meines Eigentlichen. Alle heiraten und ich weine. Sa, 19.6.10, 13:44.

Sa, 19.6.10, 15:47: Während ich das ausgetwitterte Wort "Verfügungspermanenz" les, fällt mir die Parallele zum verheiratet sein ein.

Dazu läuft auf ORF 2 die Schwedische Verehelichung und mein Gewein. Ich freu mich riesig, dass ich wieder weinen kann! Sa, 19.6.10, 15:52.

25. Kalenderwoche:

SO N N T A G :

20:6:10:

02:34:

Heute verkaufte ich Eintrittskarten. Eintrittskaten für Konzerte. Noch einmal las mir Pater Katlein meinen Predigtendienst für "Biowaste" vor. Das wird wahrscheinlich der Kern des Traumes sein. Defacto ist die Anzahl der Verkäufe "Gott". Denn jedes Kommendes hat ja Interesse, warum es das tut, dabeisein zu wollen. Also ich tät das um Knien zu dürfen. Wahrscheinlich würde ich zermalmt von der Menge, die bei Konzerten ist, "Biowaste" ist enttäuscht, die Gruppe hat wie ich bei "Verfügungspermanenz" zuwenig Zuspruch. Und nur Valentin Aigner (Twittys) und Wolfgang Schneider (Schamanisch Reisen) sind die, die sich namhaft machen!

Unter der irren Abermenge Internet-Spams PERSONEN mit Adresse. Wenn ich zu meiner "Zellerndofer Zeit" 70 Kilo gehabt hätt, wär ich schon längst an Aids verstorben. Ich versteckte mich, bis ich nun 3 Schlaganfälle und 57 3/4 Jahre alt bin.

ALLES ist Geschäft und es existiert keine Gottheit. Nun bin ich wieder im Bereich des Weinens. Ich hätte so gerne einen Gott erlebt im Grab. Doch es ist totale Stille im Grab. Und mit 57 3/4 Jahren und 3 Schlaganfällen... kann ich mich endlich herauswagen mit meinem wahren Zustand.

Die Gestionsprotokolle spielen das "JÜNGSTE GERICHT".

"Ulyses" oder "Kafka" oder die "Bibel" sind die Bücher, die, je nach Literatur-Gewichtung im Hirn "Gott" darstellen. Unsere Hirnklappen sind ausgestattet, ACHTUNG-FERTIG-LOS! So,20.6.10, 03:06.

So, 20.6.10, 08:28: Vier Protokolle pro Tag, sind vier meiner Welten, wo ich mich nicht ob meiner zu Ende wundern kann. Ich krieg unendlich viele Spams dazwischen und oft kein wirkliches reales Mail. Und keinen KEINEN einzigen KEINEN EINZIGEN Anruf.

Bitter, ab---zu---sterben.

Viele betrachten meine Protokolle als "Literatur". Doch für mich ist das mein Hilferuf. Mein einziger Hilferuf. Dazu wachsen meine Followys. Meine Followys wachsen reziprok. Alles geschieht in Stummheit. Ich aber warte ab 07:00 auf Anrufe! Mein Handy ist wie eingewachsen in meinen Jeans.

Gnadenlose Followys. Jetzt gehe ich um das Mittagessen, derweilen hätt ich

Zeit, abzuheben... Um 12:50 ist die tel. Gestions-Konferenz.

Es ist hart, in dieser Zeit still zu sitzen und auf Anrufe zu warten. Nun ist es: So, 20.6.10, 08:42.

So, 20.6.10, 15:04: "Den Mann ohne Eigenschaften" (Musil) nicht vergessen, echote ein Twitter. Aber ich brauch Menschen, die ab und an mich kontaktieren (PHYSISCH)! Dies las mir McGoohan in der Schweiz am Telefon als genialer Twittersatz vor. Klar, MUSIL ist grösste LITERATUR: Ich dürfe Musils Füsse nicht einmal küssen. LOGO. Ich bräuchte trotzdem einen Prostituierten, der mich knien lässt oder sowas... Ich hab kein Geld, weil ein 2. Follower anfragt, ob ich noch immer davon schwärmte, dass ich einen Verein zur Etablierung einer Hochschule für PORNOGRAPHIE und PROSTITUTION proponierte (konjunktiv) Ja ich finde die Gründung einer Hochschule für Pornographie und Prostitution für dringendst notwendigst. Denn ist einmal was auf Hochschul ebene, ist dann Caritas und Diakonie nimmer weit!

Auch über meine Bitte, dass via youtube Phettberg's Krippe weltweit ausgestrahlt wird, haben McGoohan und ich gesprochen. McGoohan hat bereits den Film vom Roman erhalten.

Jetzt brauchen wird nur noch wen, der den Film so verkleinert, dass er auf youtube zu sehen sein kann. Also vielleicht noch eine Woche und los geht es. Der Film existiert bereits, Hermes Phettberg: Integriertes Gesamtjenseits (Krippe) existiert bereits.

Der "Sozialforscher" kann los-forschen.

Beim Mittagessen holen traf ich einen 20 Jährigen, der mich einfach "Hallo Hernmes" los-schwadronierte. Ich war schon knapp vorm Hinknien. Nein! Ich dachte mir, der ist mit seinem kleinen Bruder gekommen. Doch der Gentleman stellte mir seinen "Bruder" als seinen geliebten Sohn vor!

Es war keine biblische Gestalt sondern Wirklichkeit: "Das ist mein geliebter Sohn". Der Sohn war 3!

"Ferri, sag zum Hermes Hallo." Dieses Wunder war - Nein, es geschah an der Ecke Gumpendorferstrasse/ Stumpergasse.

Mittagessen: 20.6.10: Griessnockerlsuppe, Hühnernatur, Kräuter-Risotto, Grünersalat, Kiwi.

Wenn ich an all die vielen Schwulen denke, die keine Kinder planen: PLANT Kinder. Kinder sind das Kostbarste! Betrachtet mich, als dummes Schwein. So, 20.6.10, 16:12.

So, 20.6.10, 17:26: In der Tat, morgen um ca. 12:35 beginnt der Sommer. Zumindest in Wien schaut es nicht danach aus. So, 20.6.10, 17:29.

Sommerbeginn + Mittsommer heute um 12:30

M O N T A G :

21:6:10:

01:34:

Heute träumte ich von meinem Ofen. Der Ofen zog wie ein Gedicht durch. Es knackste paradiesisch. Ich träumte vom Ofen meiner Eltern! Der Ofen inclusive allem ist an die Familie meines Bruders verkauft. Wie gesagt, es ist um 12:45 heute Sommerbeginn!

Ich muss die Fenster geschlossen halten. Meine Eltern haben mir diese traum Wohnung (schwarz) gekauft. Ich habe gespürt, ich brauch Besachwaltung und leb nun das allerglücklichste Sein. Eines Tages war ich in der Kraft, im Bezirksgericht Innere Stadt an zu tanzen und die diensthabende Richtin bei der Gratis-Sprechstunde anzufagen. Lange vor meinen Schlaganfällen.

Nun leb ich das glücklichste Sein der Erde. Ich könnte auf der Stelle versterben und gleichzeitig 107 heute werden!

Der Ofen meiner Eltern zog wie ein "...Fach..." durch.

Über den Ofen meiner Grosseltern hab ich einmal ein Gedicht geschrieben. Roman&Markus werden darüber ein Buch herausbringen.

Defacto bin "ich" (mein nuniger, durchziehender Körper)der Ofen meiner Eltern.

Glücklicher geht nicht als ich nun! Am besten ausgedrückt mit "107 und auf der Stelle versterben"

Ich zieh durch wiexxx...ein ...xxx...das Wort melde ich nach! Mo, 21.6.10, 02:28.

Mo, 21.6.10, 06:26: Gestern hab ich nur Markus telefoniert. Auch Markus freut sich auf [www.youtube.com/Phettberg-integriertes-Gesamtjenseits\(Krippe\)](http://www.youtube.com/Phettberg-integriertes-Gesamtjenseits(Krippe)) und auf NUMMER 900 des Phettberg's Predigtendienst. Morgen wird in Natura PD Nr. 797 betreffs Regebogenparade erscheinen.

Morgen wird Predigtendienst Nr. 897 "Jean Genet" als Taufpate & CSD 3. Juli 10! Dann noch weitere 2 und wir haben Nr. 900 erreicht!

Via www.falter.at kannst du umsonst die Predigtdienste abonnieren.

Ich legte mich um 03:00 hin und träumte fort: Wenn du im Glück schwimmst, kannst du sowas. Ich zog durch wie ein "Glöckerl", das war das Wort, dass ich nicht fand! Glöckerl! Meinte ...xxx... G L Ö C K E R L. Förmlich hörte ich meinen Vata reden: "Der Ofen zieht durch wie ein Glöckerl". Mo, 21.6.10, 06:46.

Mo, 21.6.10, 08:31: Es traf sich gut, dass ich die 25. Kalenderwoche chinesisch essen werde! Im Mittsommer ist Buddha geboren&verheiratet&verstorben. Die ganze 25. Kalenderwoche werden buddhistische "Gedanken für den Tag" auf Ö1/06:55 ausgestrahlt. Und ich werde chinesisch essen. Das war absolut ungeplant. Zufall total! Ich hab nur ab und an Sehnsucht, vielmehr Gemüse zu essen. Und jetzt hau ich Gemüse mir rein. Fastenspeise der Buddha JUHU. Mo, 21.6.10, 08:44.

Du musst dir vorstellen: Allein mit 4 Telefonapparaten, die überaus selten läuten. Heute hat z.B. Frau Kornherr angerufen, dass Frau Göbel erkrankte und erst wieder am Mi. 7. Juli 10 um 13 Uhr kommen wird. Sonst weiss ich mir nichts zu vermelden.

Was ich spannend auf Öl aufschnappe, verfliegt extrem schnell von mir wieder weg. Ich bin mein eigener Kerkermeister mit keiner Nachhaltigkeit. Es bleibt dunkel am Wiener Himmerl und schlafen ist meine wahre Kompetenz. So leicht, als ich einschlafe, beweist eigentlich, dass es Gott gäbe, Es wäre auch zu schön, wenn es Gott gäbe, aber ich weiss auf der anderen Seite: es gibt Keinen Gott. bzw. keine Gottheit.

Ich kann nur mit mir selbst diskutieren. Ich weiss genau, dass meine Stubenfliege irgendwo sitzt. Aber sie lässt sich nicht vernehmen.

Gott und die Stubenfliege und eine Maus, die sich "alle" nie blicken lassen.

Die Fenster halte ich bumfest zu. Der Sommer ist angeblich um 13:25 eingezogen.

Uijee dies ist ein extrem schwache Argumentationslinie! Ich wär ja auch so dafür, dass im Grab ein "Gott" behutsam bei mir anklopft, und mich auferstehen heisst. Auf jeden Fall mag ich auf keinen Fall eingäschert werden. Und ich will unter keinen Umständen von r.k. Zeremonys be-grab-en werden.

Denn das ist ein sicherer Beweis, dass es keine Gottheit bzw. keinen Gott gibt: dass Schwule bzw. Lesben nicht Priestys werden dürfen bzw. r.k. heiraten dürfen. SCHWACHSINN-PROTOKOLL: Mo, 21.6.10, 15:01.

Mo, 21.6.10, 17:24: Nun rollt die Kugel wieder hinunter. Ein Halbes Jahr hinauf und das nächste Halbjahr hinunter rollen. Das Sein der Weltkugel ist

fad wie mein Sein. Dunkelheit, kein Hauch von Sommer. Ich hab
abend-ge-gessen. Mittaggegessen, gefrühstückt vorher. Und ich hab die PD Nr.
mir notiert: 897. Ich hab nichts besonders zu be-predigt-diensten. Es macht
jedem Zwangsneurotiker Lust, zu nummerieren. Wenn es schon keinen "Gott" gibt
dann gibt es wenigstens das Nummerieren. Predigt-dienst Nr. 897 wird lauten:
"Jean Genet als Taufpate". Einmal war ich am Klo des "Billateria" und hab
mit dem Chef des Stiefelknechtes schlimme Dinge getrieben, Ich kann nur mehr
eine Art "Befriedigungs-Museum" für mich betreiben.

Sitz allein vorm Computer. Werde gottseidank bald schlafen gehen. Mo, 21.6.10,
17:14.

D I E N S T A G :

22:6:10:

02:12:

Auf mich ist keinst Verlass: Manuel kam und brachte mir Kirschen! UND ich
ging erst gegen 21 Uhr ins Bett! Wie ich, ist Manuel ein Fan von Adolf Holl.
Zum Achtziger erschien "Holls Brevier" und wir wechselten von Jean Genet zu
Adolf Holl! Manuel und ich nahmen uns an den Händen. Vermutlich frisst die
"Glücks Hirnlappe" von allen Lappen, die sie nur erschnappt. Drum kommt der
Volksmund zum Ausdruck "Das Glück is a Vogerl".

Und Leute, die in die dichterisch/ publizistische Sucht kamen, müssen es treiben
wie alle Süchtys. Und mich hat es wie bei allem am Zwanghaftesten erwischt.
Ich muss nun 4 mal am Tag mich ver-proto-kollieren.

Wie immer bin ich verräterisch redundant! Lies und du weisst alles. Wenn
sich je ein Management meiner erbarnt hätt, wär was Gescheits aus mir
geworden. So dokumentiert ___ und prügelt mich gleichzeitig ___ die
Gestionsprotokolle.

Scha-man-isch ist genauso alt wie Hin-du-is-mus. Oder mein Sein. An einem
Protokoll tippe ich her, ich bin der Allerglücklichste und dann wieder
schnappe ich ins Jammern hinein. Aber ich MUSS Spuren hinterlassen. Ewig
leben... Ha, ha, ha.

Hätt sich wer meiner sexuell angenommen und mich richtig zu essen gelehrt,
und wär auf 70 Kilo geschrumpft...

Herr Laurenz Zaiser (can reg) hat mich gelehrt, wie Kaffee getrunken gehört;
Und drei Tage, und ich konnte gar keinen Anderen Kaffee als nach der
Methode "Laurenz Zaiser" mehr trinken: Ohne Zucker und ohne Milch gehört
Kaffee getrunken. Nun trink ich überhaupt nur mehr warmes Leitungswasser.
Laurenz Zaiser war mein Chef in der Pfarre Maris Lourdes! Wenn ich damals

so wie Kaffee trinken leben gelernt hätt, wenn ich also jemand gefunden (gekriegt) hätt, der mich sexuell bzw. ins Leben eingeführt hätt.

Oder ist alles an "Zellerndorf" gegangen?

Wenn Manuel und ich gleich alt gewesen wären. Heute hab ich keine Ordination bei Dr. Aschauer. Sondern höre die "Gedanken für den Tag um 06:55 aus Öl (Die ganze 25. Kalenderwoche) : "Buddhismus"

Wieder keine Abschluss Uhrzeit... also schätzen "wir" eine Stunde nach Start des Früh-Protokolls

Die, 22.6.10, 08:37: Soeben hat mich ein Herr Palments angerufen, ob ich wo auftreten würde. Da er sehr angenehm klang, hab ich zugesagt, wenn ich wen dabeihaben dürfte, der mich betreut. Wenn Manuel dabei wäre, könnt ich alles! Wenn z.B. Manuel mit mir wäre, wär es sogar ein Beweis für meine Lebens-Fehler. Lieber McGoohan, vielleicht kannst Du diesen Satz sogar austwittern und damit für mein Sein werben.

Heute hab ich beim Frühstück die Kirschen Manuel's gegessen. Mein Vata hätt geschimpft, so viele Kirschen, da kriegst du Durchfall.

Aber Manuels Kirschen tun mir nichts an! Mit Liebe gebrockt (gepflückt) und mit Sehnsucht gefrühstückt.

Heute plan ich zum Mittagessen: Fisch Shanghai mit Reis und Gemüse-Suppe.
Die, 22.6.10, 08:56.

Die, 22.6.10, 16:06: Der Gentleman von Pro Mente hat mir aus Holls "Jesus in schlechter Gesellschaft" vorgelesen. Wir waren beide der Meinung, dass das Buch angriffig ist! Er hat dann auch das Buch vergessen mir zurückzugeben. Und sofort setzte bei mir mein Pastoralassistentsein ein: Vielleicht liest er daraus dann selbst. Allein, dass Adolf Holl viele Fragezeichen liess, begeistert!

Heute muss ich um ein Protokoll weniger notieren: Ich habe zu tief mittagsgeschlafen. Mittagessen: Die, 22.6.10: Gemüsesuppe, Sezuanfisch (Rotbarsch), Reis, Kiwi.

Soeben rief mich Rokko Anal an: Am Fr. 26.6.10 wird die Übersiedlung von Klaus Stimer von Europa in die USA gefeiert. Klaus ist der Herausgeber von "DATUM". Und die Feier findet im 5. Bezirk statt.

In Anwesenheit von jungen und spannenden Persönlichkeiten bin ich glücklich.
Die, 22.6.10, 16:26.

Die, 22.6.10, 17:24: Roman hat Phettbergs Integrierte Gesamtkrippe gefilmt und steht auf www.youtube.com! Danke, liebe Roman + McGo.

Die, 22.6.10, 18:00.

M I T T W O C H :

23:6:10:

04:23:

Begeistert bin ich vom "ARTMOB" Phettberg's integrierte Gesamt-Grippe: auf youtube! Immer und wieder lass ich es am Computer laufen. Narziss, der ich bin.

Hat das beim Geträumten heut mitgespielt? Jedenfalls spielte die Zahl "98" eine Rolle: Ich träumte von einem Staat, der von jedem Bürger verlangt, 98 Tage im Jahr ins Gefängnis zu müssen.

Also eigentlich die Ernährungs-Struktur läuft immer - immer auf 98 Tage Gefängnis hinaus. Jede Person kann sich so raffiniert ernähren, wie sie will. Es kommen immer 98 Straftage heraus. Ob du dich gesund oder wild ernährst: 98!

Ferdinand Raimund hat in einem Theaterstück immer von einer gewissen Jahreszahl geträumt, dass dann die Welt untergeht oder sowas. Vielleicht hat Raimund den selben Hirnlappen erwischt?

Wenn ich schon Werbung für www.youtube.com mach dann mach ich auch Werbung für www.falter.at! Heute erschien Predigtendienst Nr. 897, jetzt folgt Nummer 8--98!!!! Das war's! Welchen Hirnlappen werden Roman&Markus erwischen?

Weniges im Netz ist gratis: Z.B. mein Predigtendienst!

Heute plan ich chinesisch: Gemüsesuppe, Broccoli mit Rindfleisch, Reis, Banane. Aber nun steht erst das Frühstück bevor mit dem buddhistischen Gedanken für den Tag! Dorthin dauert es noch lang bis es dann 6:57 sein wird. Meine meiste Computerzeit verbrauch ich zum Zahlen anbringen und zum richtigen Anmailen! Derweil ist für "uns" Haftelmacher, die jeden Bit wie ein Heiligtum verehren, ohnehin "unsre" Zeit da! Zeit der Zwangsneurotiker: wir sind die Bit-Hocker! Jedes Bit führt in ein anderes Link! Nun ist es z.B. erst Mi, 23.6.10, 05:23.

Mi, 23.6.10, 07:05: Perfekt gefrühstückt! "Die Gedanken für den Tag" (Öl) am Mi. der 25. Kalenderwoche waren an "mich" gerichtet: Wenn "du" beim ORF anklopfst, gibt es für alle 3 Minuten vor jeder vollen Stunde gratis eine "Podcast" Oder wie das heisst. Überaus wert-volle Hörbücher, die "du" dir auf diese Weise einsammeln könntest >>> Messi-Alarm!

Nun zu einem anderen Gedanken: Heute (23.6.10) beginnt das "Bachmannlesen" - via "3Sat" empfangbar!

Nun zum Gedanken während meine heutigen Kotens: Die eigentliche Leistung Jesu war, dass er seinen leiblichen Vater nie kennenlernte. Jesu hatte ein mords Charisma und daraus entstand das "Christentum".

"Wir" müssen uns berühren! Wir sind alle aus einer Tierart bzw. Produktions-Marke namens "Mensch".

Die Hochschule für Pornographie und Prostitution ist das dringendst Nötige des Christentums. Jesus kiefelte an seinem Ödipus-sein gewaltig! So wie "wir" an unseren Windeln kiefeln: Die prall-engen Blue-Jeans sind defacto Windeln, in die wir uns vernarrten!

Und das geteilte Brot Jesu ist ebenso freudianisch zu betrachten. Sattwerden teilen... "Wir sind alle von einer Marke".

Zurück zu meinem heutigen (Mi, 23.6.10) ersten Protokoll: Je "Bit"-vernarrter "wir" werden, desto nötig haben "wir" die "Hochschule P.P.!" In achtungsvoller Distanz einander berühren dürfen! Hochschule P.P. schau owa. Während ich das "bit" betreibe, fehlt mir das Andere fest. Mi, 23.6.10, 07:58.

Mi, 23.6.10, 14:37: Das Mittagsschläfchen ist der Unterbruch! Beim Mittagessen (Broccoli mit Rindfleisch) hatte ich noch was Festes vorgehabt, hier zu notieren, aber es ist weg!

Die Industrie wird sicher dennnnnn die Ströme im Hirn festhalten. Dann muss nicht mehr mühsam getippt werden.

Der Rhythmus, gelernt im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern ist ideal. 2 mal rotes Fleisch und 2 mal Fich, 2 Fastenspeise 1 Avocado mit Huhn.

Das Abendessen mit dem Müsli-Weckerl vom "Anker" + Sojabohnen-Salat + pikantem Krautsalat ist es!

Das Frühstück misch ich mir: Ei, Sardellen, Forellen, Grünkernaufstrich, Käse + Oliven + Kürbiskerne + Leinsamen + Nüsse + Obst. + Vollkornbrot. Oh wär ich so "klug" wie nun gewesen.

Ich wär so gern mein Schüler gewesen.

Typisch Industriezeitalter: Bei lebendigem Leib ver-fe-ge-feuert zu werden! Ich und die Gestion wären eine Packung!

Am Retzer Markt gab es einen "Billigen Jakob", der wär --- NEIN --- der bin ich nun! Gestion + Verfügungspermanenz - Schade dass "wir" uns < SCHYZOPHRÄNISIEREN > noch nicht Bilokali-sieren können. Mi, 23.6.10, 15:53.

Mi, 23.6.10, 18:24: Heute nachmittags war Helmut Sturm (ex-Kolping-

Geschäftsführer) bei mir. Und da der Deckenfluter nicht und nicht geht, hat Helmut die Lampe zur Firma "Elektrokuchling" gebracht.

Während ich abend ass, hat Helmut mir aus Holls "Brevier" vorgelesen. Nun sind wir schon drei Fans vom Adolf Holl. Nun ist eine Sendung auf Ö1 über die rök Bischofskonferenz, die werd ich mit anhören. Ich bin in besten denkbaren Kreis von Nothelfys! Reante hat mich auch soeben angerufen! DANKE. Reante hat alle meine PD von Nummer 1 an gesammelt. Mi, 23.6.10, 18:36. Und nun geht sie.

D O N N E R S T A G :

24:6:10:

03:17:

Sir ziehen durch wie Glöckerln alle! Ich hätt so gern ewig gelebt, zumindest einmal richtig "gelebt". Doch ich hab alle Überfahren versäumt! Nun zum heutigen Traum: Ich träumte von Adrema! (Meint Adressiermaschinen). Ich stak, zurück, im Gewust, als ich noch viele (sehr viele!) Seminare aufsuchte. Also zu meiner Pastoralassistentenzeit. Emsig haben "wir" Adressen ausgetauscht und dann kriegten "wir" Einladungen zu Ausstellungen, Lesungen usw. zugesandt. Riesen Berge von Post, von denen ich einige bis heute krieg!

Dieses "Cipralex 10" zeigt mir deutlich, wie maschinös "wir" sind. Früher träumte ich von Mama, nun träum ich von Zahlen und Leistungen! Eine Tablette pro Tag und du bist um-ge-dreht!

Da ich Zwangsneurotiker bin, muss ich alles regelmässig tun! Also um 19 Uhr lieg ich im Bett und um 03 bin ich fit!

Und bin also auch fit beim Liegen nach dem Ausgeschlafen sein. Und lieg schön brav still ohne Alles! Ich lieg schön brav vor mich her. Und freu mich wie meine Gedanken purzeln. Ich spiel mich mit mir selbst. Mit meinem Hirn defacto. Mich mit meinem Hirn. Ich lieg schön brav still vor mich her. Es macht mir die grösste Freude dann nicht zu merken, wenn ich wegschlief dazwischen ab und zu. Pflichten & Termin-los weg-zu-schlafen.

Meine Gestionsprotokolle werden wahrscheinlich üppiger in meinen chinesischen Wochen. Da bin ich vollständig terminlos! Und das chinesische Essen ist sicher gesund! Nur die Frage ist, ob das Chinarestaurant gesundes Öl verwendet? Wie z.B. das Krankenhaus das Rapsöl. Und keine Transfette. Heute plan ich z.B. Avocado mit Huhn. Avocado mit Transfett wär der Skandal schlechthin!

Wenn ein bitterer Winter käme mit viel Schnee und Eis, würde ich viel chinesisch essen. Denn die Taxis kosten in Summe mehr als das Chinesische

- wenn das Öl stimmt! Doch es ist unmöglich, mit Leuten aus China zu reden.
Und alles ist so billig...

Es ist so interplanetar weit entfernt, wie das Deutsche mit dem Chinesischen.

Bald wird das Lesen vom Schreiben auch interplanetarisch weit entfernt sein. Wir werden Schreiben als andere Kulturtechnik begreifen, als das LESEN! Für beide Kultur-Techniken wird es bis hinauf ins Akademische alle Stufen der Ausbildung geben! Ich kann zwar auf "meinem" autodidaktischen Level leicht tippen, aber fast nicht lesen! Do, 24.6.10, 04:18.

Do, 24.6.10, 6:11: Nun hab ich es eilig: Um 08:30 Hausärztin Dr. Antoinette Biach! 09:00 Beginn des Bachmannlesens auf 3sat! 14:00 Sozialhelfin Frau Stiefsohn-Rothauer! Grüner Spargel und Zeller dämpfen mir schon, dazu halt Salzstangerln und Parmesan als Gemüse zum Frühstück. Do, 24.6.10, 06:21.

Do, 24.6.10, 12:50 Soeben lief "Ambrosisch" beim Bachmannlesen! Fred und Albert lieben einander mörderisch! BRAVO! Do, 24.6.10, 12:53.

Do, 24.6.10, 16:09: Nach Dr. Biach und Ägydyapotheke kam ich sekundengenau zum Bachmann lesen. Mittags gegessen hab ich heute (24.6.10) Gemüsesuppe, Avocado mit Hühnerfleisch, Reis. Banane.

Und gerade als der Donnerstag mit dem Lesen aus war, kam Frau Stiefsohn mit Frau Dr. Biach, wegen "wir" versuchen wieder zu Weihnachten mich nach Lassnitzhöhe zu bringen.

Wer ist "wir", wer ist "ich"? Angesichts des Karteileichen-Leichen-Tums? Es gab mit so viel Kraft, in Lassnitzhöhe zu sein. Vom heutigen 24. 6. ist genau ein halbes Jahr zu Weihnachten. Doch das schert Versicherungen nicht. Also drücken "Sie" mir fest die Daumen.

Heute begeht Marlene Streeruwitz ihren Sechziger! Von ihr lernte ich LGBTI kennen! Heute alles erledigt! Brav, Peppi!

Jetzt hör ich Streeruwitz auf Öl fertig an. Baba bis morgen beim Bachmannlesen. Do, 24.6.10, 16:26.

F R E I T A G :

25:6:10:

06:18:

Keine Sorge, heute ist erst Freitag, aber morgen steht in meinem Faltkalender, gekauft bei "Erikapapier" Vollmond! Und in Peter Katleins

Kalender steht, Vollmond sei am Sonntag 4. Juli 10! Das wären 8 Tage Differenz, + das ist ein Viertel Mond.

Wieder interplanetar unklärbar. FACTUM IST: am Sa. 3. Juli wird die Wiener Regenbogenparade sein. Und zu Vollmond findet auch das "Donauinselfest" statt und zu Vollmond findet auch das Bachmannlesen statt. Wir LGBT müssen warten. Die Politik hat das entschieden? Heute hab ich zwei Traumsequenzen in Erinnerung: Zu meiner Linken liegend: Ich träumte von rechteckigen Brettern. Viele verschieden grosse Bretter!

Dann war ich dazwischen lulu und schlief rechtshirinig weiter von einem Grazer Friseurgeschäft, das ich bat mich zu managen. Die hatten mir sofort die Haare geschnitten! Und ich liess alles mit mir geschehen! PANIK: Meine schönen langen Haare!

Morgen ist garantiert Vollmond: Meine Hirnhälften streiten: Zwei divergierende Träume. Avocado ist also zu Vollmond eine gute Traumquelle! Ich hab erst heute in den Kalender geschaut, weil ich mich auf Peter total verliess! Doch Peter wurde Augen operiert. Und ich tank einen ganzen neuen Liter Voll und "Bio" Karottensaft mit vielen europäischen Mandeln. So sitzt du allein und hast kein Instrument zur Hand, als deine "Schreibmaschine"

Doch jus.at hat mir ein Faxi bestellt für 13 Uhr des Sa. 3. 7. 10! Und Manuel wäscht mir die Haare davor und fährt dann mit mir mit. Mit Manuel fahr ich überall mit! Nun geh ich "Ö1" hören: "Gedanken für den Tag". Thema diese Woche: Der Arzt Buddha. Ich würde so sagen: Jesus ist der Berührer + Buddha der Arzt & Gott gibt es leider keinen! Mir tut das am meisten weh, glauben Sie mir Duhsab. Fr, 25.6.10, 06:55.

Fr, 25.6.10, 09:11: Eingebetteter als mein Fr, 25.6.10, 09:12 - SEIN geht nimmer!

Soeben hat mich Nothelfer Peter Katlein angerufen, und mich korrigiert: Auch Peter Katleins Kalender geht nach dem selben Mond!

Also nichts mit meiner "interplanetarischen Entferntheit" Ein Anruf, liebe Followys! MUR MUT, Duhsab. Morgen, Samstag zu Vollmond (10:20h) wird am Wiener Rathausplatz die Regenbogenfahne gehisst! Nun geh ich wieder auf "3sat" Bachmannlesen hören. Heute wird es Sezuan-Rotbarsch geben. Fr, 25.6.10, 09:24.

Fr, 25.6.10, 14:05: Lieber McGooham bitte twittere JUDITH ZANDER wegen der begabten Beschreibung des Gebärens. aus! Fr, 25.6.10, 14:11.

Fr, 25.6.10, 15:07: Der Satz beginnt mit "Bitte twittere J.Z. wegen ihrer Geschichte vom Gebären aus.

Da "McGoo" immer nur auf unserem Twitter steht, ist mein Hirn ganz durcheinander wegen des Endlautes "n" oder "m" McGoohan aber heisst wirklich McGoohan und nicht McGooham! Meine Worfindungstörung ist allerbitterst. Und jedes Bit irritiert jeden Computer und mich.

Derweil hat Aligori Gui aus der Schweiz angerufen und lobte mein Sätze. Wenn ich noch so leicht weinen könnte, wie vor "Gipralex 10" Weinte ich vor Freude darüber, Danke, Sir!

Gestern war Frau Stiefsohn bei mir und hab das Raffinement des "3sat" nicht mitgekriegt. 3sat brach die Sendung ab und verwies auf den Zugang search Internet, Ja KÖNNEN können!

Seit meinem Dritten tu ich mir bei jedem Bit total schwer. Aber es war eh eine jämmerliche Geschichte, handelt Von Vergewaltigung und Unterschied zwischen Männern und Frauen. Nun geh ich mit Rokko zu "Datum" Fr, 25.6.10, 15:29.

Vollmond

S A M S T A G :

26:6:10:

06:20:

Nach dem Schweizer Aligori Gui aus der Schweiz hab ich gestern einige getroffen, beim Sommerfest der Zeitschrift "Datum", viele davon sind Followys! Und in "Datum" erschien, als "Hermes Phettberg, Elender" erschien, DAS Photo überhaupt von mir! Auf zwei Seiten mit der Träne im Auge! Klaus Stimered siedelt nun über Kairo nach New York und wird Korrespondent. Nach dem Aufbau dieser Zeitung mit dem Titel (auf Deutsch) Das Gegebene "Datum", das ist ein grosser Beginn einer Korrespondentenlaufbahn.

Und das wurde gestern im Gastgarten Ecke Grohgasse/ Schönbrunnerstrasse 63 von der Gruppe "Monochrom" würdig begangen! Der Gentleman Rokko hat mich um 20 Uhr abgeholt und ist mit mir in den Gastgarten zu Fuss hingegangen: Es war eine 2 stündige Wanderung, so langsam ist mein Gang! Rokko Anal ist ein GENTLEMAN!

Da ich so leise rede, bring ich fast nichts mehr laut genug zum Ausdruck.

In "Datum" hab ich eine grosse Heimat! Klaus Stimered löst nun Stefan Kaltenbrunner ab"

Sa, 26.6.10, 06:45.

Sa, 26.6.10, 06:52: Klaus Stimeder schreibt sich mit "K". Dieses Protokoll ist vor allem Klaus Stimeder gewidmet! Jedes Bit droht! Panik! Bitte lieber McGoo bastele einen Internationalen Twittersatz. Wo KLAUS STIMEDER gewürdigt wird. Klaus setzte sich lange zu mir und hielt mir, kurz vorm Vollmond die Hände! Klaus hat sicher auch den ausgetwitterten Satz mit dem "Morgen ist garantiert Vollmond" gelesen. Der Satz ist wahrlich international gross! Irgendwann ist immer "morgen" Sa, 26.6.10, 07:00.

Sa, 26.6.10, 08:36: Keine Chance gibt G20 der Welt in Toronto für Transfersteuer oder Börsensteuer. Komischerweise denk ich oft an die Methode der alten Ägypter. Alle Gepfährten hingen bis sie zu verwesen begannen. ES war also ein Fortschritt des alten Rom, dass damals gekreuzigt wurde. Ging leichter und tat auch weh. Und beim Pfählen wurde kunstvoll geachtet, damit der "Stab" vorne wieder raus kam.

Und das Objekt bei lebendigem Leib zu verwesen beginnen konnte! Denn "wir" sind nur ein durchgängiger Darm.

Das S/M ist keineswegs mit Gewalt zu verwechseln! Interplanetare Wege vom Pfählen zum liebevollen S/M! Dazwischen halten "wir" beim G20 in Toronto Sa, 26.6.10, 08:51.

Sa, 26.6.10, 10:40: Nach mir wird PETER WAWERZINEK Bachmann heuer gewinnen! Es stehe noch weitere Drei nach Wawerzinek an. Aber Sätze wie "Ich baue mich an Hirngespinsten auf." bauen mich auf! bzw. "Das Kind ist sein eigener Sprachlehrer" find ich unübersteigbar. Höchste Hochachtung über das Erlebte, Herr Wawerzinek! Sa, 26.6.10, 10:50.

Sa, 26.6.10, 13:26: So wie es verboten werden wird, ohne ein Jahr Liaison gehabt zu haben, Schwul, Hetero, Bi oder Trans! Zumindest ein Jahr feste Verliebtheit, und dann wirst du erst zum Priestys ordiniert werden dürfen, so wird es bei künftigen Bachmann wett-rennen, keine Schauspiel- oder Schauspielausbildung gehabt zu haben und dann Bachmann treiben. Es ist ja auch verboten, dass Sportlys Drogen oder Medikamente nehmen. Sa, 26.6.10, 13:18.

Sa, 26.6.10, 15:29: Meine Stubenfliege muss ausgeschüttet haben. Plötzlich rennen überall neue Fliegen herum! Und meine Stubenfliege hat einmal mitten in der Nacht besorgt und laut gebrummt. Mitten in der Nacht, wo es keine Sonne gab und kein Licht! Ich Autodidakt dachte immer, Insekten kümmern sich nicht um die nächste Generation. Die muss mitten in der Nacht Gott gespielt haben. und nun seh ich nur lauter schlanke Neue Fliegen und keine alte, Dicke. Ich sitz mit nacktem Oberkörper da und die sekkieren mich!

Die Fliegen kommen nicht von Aussen sondern von Innen, würde Genosse Jesus sagen.

Da ich alle meine Schlaganfälle in der Nacht mir zuzog. Werd ich eines Schläfchens erwachen und "TOT" sein. Ich schlaf so innig. Ich hab 4 Liegen

und 4 Telefone und ich weiss es gibt keinen Gott usw ...

Es ist so erstaunlich, dass nie wer anruft. Ich wette, da läuft was von Unbekannter Hand! Ich wette!

Das heutige (26.6.10) Mittagessen: Gemüsesuppe, Fastenspeise der Buddha, Birne.

Heute nimmt offiziell Joan Holländer Abschied von der Staatsoper. Es werden behufs dessen 26 Opernscenen auf Ö2 ausgestrahlt. Und ich werde zuschauen.

Ich weiss absolut Nichts "Morgiges" - Ich weiss nur Übermorgiges: Fusspflege "Irene". Sa, 26.6.10, 15:30.

Sa, 26.6.10, 19:21: Ich bin immer hier. auch wenn ich ankündige, ich wüsste nichts. Da ich heute Holländer auf ORF2 anschauen werde, schaute ich nach "Diagonal" in Erinnerung an den vorwöchig verstorbenen grossen Essayisten und Architekten Bockdanovitsch (Bürgermeister von Belgrad) "Wien Heute" auf ORF2 an: Hans Dichand wurde heute in Grinzendorf begraben und Kardinal Schönborn zelebrierte dazu im Stefansdom das Requiem RIP. Die Kronen Zeitung hat mich eines Sonntags auf der illustrierten Titelseite gehabt! Sa, 26.6.10, 19:30.

26. Kalenderwoche:

S O N T A G :

27:6:10:

01:33:

Umsonst! Heute wär der Siebenschläfertag, doch es wird schön! Mein nuniger Traum war, dass die "Öst. Bundesbahnen" mitteilten, dass die Blasmusik des ÖBB im Sommer einen anderen Rhythmus als im Winter hat.

Gestern musste ich um 05 trotz der kurzen Nächtigung aufstehen, ("Datum" Sommerfest).

Lustig ist es schon, dass mein Hirn alles annimmt, was ihm gesagt wird. Es muss nur innig genug gesagt werden. Innige Umarmungen und ich bin des Umarmenden Innigster!

Meine Not an Berührtwerden ist RIESIG! Und meine Not an Liebkosenden Augen ist ge-wal-tig! Ich kauf allen alles immer weg, wenn es gut "geschauspielt" wird. Eine Lebenslange Isolation treibt mich in tausende Versuche, mir eine Heimat zu erbetteln.

Zeit war ich noch nicht so fest wissend, dass keinerlei Gott usw. gibt, wie ich es heute weiss.

Aber pro "Erfüllte Zeit" werd ich immer inniger dafür, dass Öl das "Erfüllte Zeit" ausstrahlt. Das Sozial sein ist es UNBEDINGT.

Meine Protokolle erweisen, dass ich ohne all meine nunigen Möglichkeiten fest aufgeschmissen wäre! Oberrabbiner Eisenberg hat so ein feines Gespräch mit mir geführt. DANKE. Allein, dass ich all diese Gespräche führen durfte - Danke Kurt Palm!

Mein integrierte/s Gesamtjenseits (Krippe), könnt ich mir auch heute nicht vorstellen, ohne Kurt!

Alles baut sich auf das Vorige auf. Da fällt mir ein, dass im "Cipralex" die Worte "ex" und "Kripp" drinnen stecken? wollen die mir alles ent-exen?

Aber meine integrierte Krippe (Gesamtjenseits) steht auf Youtube. Wenn es schon keine Ewigkeit gibt, haben "wir" uns

http

aufgebaut. So, 27.6.10, 09:00.

So, 27.6.10, 15:50: Peter Wawerzek hat Das Bachmann lesen 10 gewonnen. Die heurige Ausstattung in Klagenfurt war sehr nüchtern und also gut Bühnen gebildet.

Die telefonische Gestionskonferenz fand statt. Das müsste auch via youtube gehört werden können. Danke, lieber McGoo. Ich hab nachher das Gefühl, noch zu was gut zu sein. Immer sonntags um punkt 12:30 ist McGoo am Telefon. Sensemännchen rief mich noch nicht an: 0043/676 777 28 50.07 bis 19 h! Sir, ich warte! Mittagessen war: 27.6.10: Gemüsesuppe, Rindfleisch, Brokkoli, Reis, Kiwi. So, 27.6.10, 14:08.

So, 27.6.10, 17:06: Die Hirntätigkeit des Glaubens ist allein seiend sehr schwer. Überhaupt, allein geht gar nichts. Beim Sommerfest hab ich mitgekriegt, wie Followys entstehen: STILLE POST. Aber ich hab nur einen Ausweg: <<<< Heim! SOS. Also schweige ich still in allem (Ämtern) - sonst komm ich ein Heim.

Mir öffneten (Konjunktiv) sich alle Türen. So, 27.6.10, 17:16.

M O N T A G :

28:6:10:

02:59:

Alles was ich je verschriftete ist noch da! Sogar alle Chatprotokolle, die ich via "Webfredi" nach meinem Ausgepeitschtwerden im Internet, druckte mir Mandy E. Mante aus! Und ich hab sie noch in einer Truhe liegen. Aber der Name der Internetfirma ist mir entschwunden! Mit grösster Mühe schaffte ich "webfredi". Vielleicht kann McGoohan den Namen der Firma noch erinnern und dann hier her tippen (...).

Denn ich träumte heute von einer äusserst vornehmen Buchhandlung. Ich hätte mir nicht einmal ein Buch leisten können geschweige denn von meiner nie dokumentierten und nie von fachlicher Seite mir zugesprochenen Legasthenie! Aber nun weiss ich, dass ich legasthenisch bin. Denn das Lesen war nie das Meine! Ich hatte nie Lese-Sucht. Nun hab ich im Lesezentrum ein leeres Loch! Links hinterm Ohrwaschl hab ich das reine NICHTS, seit dem 3. Schlaganfall.

Und ich ging behend in die elegante Buchhandlung und stapelte Bücher über Bücher! Ohne einen Cent im Sack. Dank "Cipralex 10"? Darum die ausführliche Einleitung: Bei mir ist seit der Handelsschulzeit alles Getippte erhalten! Ich hab von allen meinen Briefen eine Schwarzkopie (mit einem Durchschreibe-Papier)

Dann alle Inserate an "meinen" Buchverkäufer der nur LEE-Jens trug. Er war Lehrling am Kohlmarkt und trug nur Lee-Jeans. Mehr ist an Äusserlichkeiten in mir nicht da! Ich besitze nun selbst Lee-Jenas ihm zu Ehren! Ich trag die Bluejeans der Inserate im "Falter" des Buchverkäufers!
Mir aufgehoben. Eben bis in Web-Fredis Zeiten.

Ich bin ein Messi im Eigenem. Damit ja nichts von mir verloren geht. Ich stecke voll Eigenwahn. Leben ist schon bitter. "Die Jeans des Buchverkäufers".

Alle Predigtdienste sind da schon in einem Inserat enthalten gewesen: Eigenwahn.

Kurz, ich kann garantieren, dass ich alles, von mir je Geschriebenes aufgehoben hab und es könnte alles nach der Auswirkung von "Gripalex 10" untersucht werden: Seit dem 5.3.2010 nehm ich jeden Tag eine Tablette "Gripalex 10" Test: Wie hat sich meine Schreibung verändert? Mo, 28.6.10, 03:45.

Mo, 28.6.10, 08:04: HUBERT ARMIN ELISON!!! Eigentlich sind alle Journales von Öl exakt auf Sekunden berechnete Texte, die statt gedruckt erscheinen

werden, VER-Sprochen werden. Die VERtonungsmaschine der Dienst habenden Person sieht auf dessen Computer alles! Nur eine Persönlichkeit mit Charisma brächte Stimmung rein. Und nur Hubert Armin Elison hat dieses Charisma. Egal welches Journal Hubert Armin Elison ausspricht, Ich freu mich jedes Mal, wenn er am Mikrophon ist!

Ich hatte auch "meinen" engelsgleichen Nothelfer Peter Katlein zuerst via Netz kennen gelernt. Peter gab sich als Leser meiner Predigtdienste aus. Und eines Tages beim "Bettenreiter" auf der Mariahilferstrasse sprach mich PETER KATLEIN an. Und Peter hat auch ein Charisma. Das Geheimnis des Glaubens ist das CHARISMA!

Du musst dir vorstellen, mitten in der Wüste hat Genosse Jesus ge-wirkt! Und dann hing Jesus garantiert nackt am Kreuz.

Bitte Roman&Markus dies als 900. Predigt dienst dann zu kennzeichnen! Als ich meinen ersten Schlaganfall um den Nationalfeiertag 2006 im Wilhelminen Spital hatte, brachte mir Peter Katlein Karotten! Denn ich konnte nie gackern. Daheim ass ich immer zum Naturjoghurt, lange vorm schlag-an-ge-fall-en sein, einen Apfel, eine Karotte, eine Paprika und Leinsamen. Trotzdem. Ich hatte nur "vergessen", mir den Blutdruck je messen zu lassen. Hätte ich regelmässig mir den Blutdruck kontrollieren lassen, wär ich heute noch im Geschäft. Nun muss ich jammern um Kontakte.

Heute war jedenfalls Hubert Armin Elison wieder auf Sendung beim Morgenjournal und es lief! Du brauchst eine Persönlichkeit und alles läuft. Das kann nicht erlernt werden, drum ist die r. k. Kirche bis heute im Schwung. Das kannst du studieren so viel du willst, wenn du kein Charisma hast d.h. SCHMERZ von Kindheit an. Und ich wette, Jesu Vater war ein knackiger römischer Soldat, der sich verging. Und der überaus edle Josef war der Nothelfer. Und es kam zu keinem Gegensehnen. Väter haben ein Gegensehnen. Dann fließt nichts Charismatisches.

Und Maria war blutjung und war von "Gott" benommen, oder wie es damals halt hiess? PD 900 bitte! Nun geh ich ums Mittagessen zu den Barmherzigen Schwestern und melde mich nach dem Mittagsschläfchen. (Heute ist noch keine Fusspflege, sondern erst nächsten Montag.)
Nun ist es: Mo, 28.6.10, 08:40.

Mo, 28.6.10, 14:46: Du kannst schon durch Ärztliches um dich einen Teil von dir verlieren. Im September 2008 wurde meine Bauchfalte mir wegoperiert. Weil ich mich hier immer beklagte dass mein Magen nicht knurrt. Mein Magen knurrt schon ab und an, doch er knurrt nun anders! Wäre ich Musiker, wüsste ich die veränderte Knurrlage meines Gedärms zu benennen. Jedenfalls also wann ich nur "Fastenspeise der Buddha" ass, dann war da so ein mir unbekanntes Etwas im Gedärm, das ich erst nach längerem Autodidaktischem als Magengeknurre diagnostizierte.

Da ist also schon wieder keine Heimat! Du musst dich nach einem lebenslangen Magengeknurre, nach 100 Kilo weniger, dich darauf einstellen dass der Magen anders klingt.

Ich hab eh schon so wenig Heimat und nun klingt mein Magengeknurre auch noch anders. Mo, 28.6.10, 15:03.

Mo, 28.6.10, 16:07: 2 1/2 Kilo leere Haut sind auch eine Heimat.

Meine noch nie gesehen kluge Maus oder sowas Ähnliches, was sich da scheinbar wohlfühlt, knabbert Nacht für Nacht an meinem RECHTEN Schlapfen. Nur am rechten! Der Linke interessiert das Tier nicht. Doch es ist sicher wahr bei mir! Es (das Tier) putzt alles Hinuntergefallene, noch Essbare, weg!

Und das Loch in meinem Schlapfen wird grösser und grösser. Derweil hat diese Schlapfen mir noch die Mama am Jahrmarkt in Retz gekauft. So schöne Schlapfen krieg ich nie und nirgendwo mehr! Böses Tier Du! Schmecken dir meine Zehen so sehr? Wir bauen uns alle eine Heimat. Also was solls. Bei mir ist es stumm. Roman und Manuel haben mich angerufen. Vielleicht kommt Manuel sogar heute. Und Roman hat den Pd Nr. 898 gebastelt.

Ich muss aufpassen, dass ich am Mittwoch trotzdem die 40 Tropfen flüssige Sonne nicht vergess.

Es bleibt: Meine wahre Heimat ist mein Predigtdiensten. Noch was verändertetes: Dr. Aschauer hat anrufen lassen, dass ich am Mi. 29. erst kommen soll. Also komm ich am Mittwoch und hab eine sehr gute Nachricht zu vermelden: Als der Mond voll war, war mein Schleimbeutel ratzепutz weg.

Nun aber endlich zum heutigen Mittagessen - vom Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern (28.6.10): Lauch-Creme-Suppe, Kartoffelpuffer mit Paprikakraut, Grünen Salat, Banane. Wie ich Manuel nun kenn, bringt mir Manuel was Gebrocktes aus seinem Garten. Jesus würde mich verstehen! Jesus würde auch "meine" Hochschule für Pornographie und Prostitution mitproponieren.

Oh wie gern würd ich Manuels Füsse lecken, statt Obst. Mo, 28.6.10, 16:26.

Mo, 28.6.10, 17:25 ANDREAS OKOPENKO ist verstorben. Leider Hab ich diesen Gentleman nie kennen gelernt, seine Lebensabschnittsgefährtin war ab und zu sogar in meiner Wohnung. Nach meinem 1. Schlaganfall. Okopenko war radikal links und gleichzeitig strikt gegen jede Gewalt.

Also fiel er aus allen Rahmen, weiss ich vom Öl (Kulturjournal). Defacto sind wir geistige Brüder. Nur ich bin kein Schriftsteller. Ja, ich stelle Schrift. Okopenko ist der Erfinder des Lexikon-Romans. Mo, 28.6.10, 17:37.

D I E N S T A G :

29:6:10:

00:41:

Manuel Millautz war ziemlich lange bei mir, und ich schrecklicher Egon würde Roman mich betiteln wieder müssen: Schrecklicher Egon!

Unendlich viel hab ich Manuel Millautz zu danken. Fürchterlicher Egon ICH! Manuel brachte mir Röschen mit einem umschleiernden Gewächs aus seinem Garten, des Namens... ist im Schlund meiner Wortfindungsgestörtheit.

Natürlich brachte mir Manuel dieses Mal vom "Spar" "Bio"-Karottensaft und ich, Ego, hab Manuel aber keine Nüsse angeboten. Nichts! Ich hasse mich! Manuel hat bei mir den Spam weggeputzt und hat ausgemistet generell, Ich aber kein Wort. EGON total. (c) Roman. Manuel las mir vom "Brevier" Adolf Holl weiter vor.

Die, 29.6.10, 00:49

Die, 29.6.10, 05:39: Welchen Trick wohl wendete die Mama an, dass ich so brav schlaf? Bis heute schlaf? Ich leg mich hin und vergess mich und nachher merk ich, ich muss wohl weggeschlafen sein. Das funktioniert 99,90% (ist das das Prozentzeichen?)

Wohl, wir sind Automaten, aber beim Schlafen bin ich King. Nur ganz wenig ärgerte ich mich über mich, dass ich Manuel als "Gastgeber" nichts gegenangeboten hab, ZACK und ich war schon wieder weg. Und jetzt bin ich schon wieder da. Gott ist die Millionen Jahre --- Ent-wick-lung-----
Dass "wir" Personen sind, war ein Quantensprung, der uns grosse Lust bereitet. Stopp! Redundanz-Alarm.

Die, 29.6.10, 06:04.

Die, 29.6.10, 08:20: Du (also ich - rückbezügliches ich halt -) musst wissen, dass alle mein Gestionsgewurle von allen gedacht wird. Inclusive des Sexhungers. Bis zum 107. Geburtstag sexlos leben... "du" darfst nicht denken, "du" seist was anderes. Ich schrei in alle Welt hinaus "Hunger" aber keine Reaktion. Ich schrei in alle Welt hinaus, wo sei "Gott" - ebenfalls schweigen total. Kein inniger Sadist erbarnt sich meiner. Kein "JESUS" NIRGENDWO. zb wo ist "sensenmännchen"? Dazu meine Mittellosigkeit, ab und an einen lieben Sado-Stricher mir zu erwerben. Heute kommt der Gentleman von Pro Mente um 2 in den Baumrinden-Garten vis a vis der Barmherzigen Schwestern. Heute werd ich ihn bitten, mir den grossartigen "Falter" anlässlich des Todes von Hans Dichand mir komplett vorzulesen. Andrea Dusl, scheints mir, hat den Falter gestaltet. Melde mich nach dem Mittags-Schläfchen wieder. Die, 29.6.10, 08:41.

Die, 29.6.10: Jetzt hab ich "es" Die Followys schweigen still, wenn die wüssten wie verschworen ich schweig! Alle denken, wenn ich in der Followys-runde mich als Sadist oute... Oh ihr Armutschkerl!

"Wir" Katholys haben im 1. Gebot Gottes stehen: "Du sollst dir Kein Bild von Gott machen".

Mittagessen 29.6.10: Nudelsuppe, Rotbarsch, Kartoffel, Grüner Salat, Kiwi.

Ich hab in meiner chinesischen Woche den Rotbarschgeschmack lieben und kennengelernt und nun sag ich aufs Geradezu: Rotbarsch. Jedenfalls, es könnte geschmacklich einer gewesen sein.

Nun, auf zum Pro Mente-Gentleman. Die, 29.6.10, 13:17:

Die, 29.6.10, 17:13: Leben macht spass! Heute z.B.!

Ich war um 14 Uhr in meinem Rindenerde-Park und da war ein Mann der Srasenreinigung, der hat angeblich in einer Zeitung gelesen, dass am 15. Juli mir was im Fernsehen gespielt würde. Dann kam der Gentleman von Pro Mente zu mir und las mir den kompletten Falter mit der Titelseite Hans Dichand vor. Dann hatte ich wiedereinmal extreme Urinnot und meine Jeans waren dann ganz nass. Der Gentleman sagte nur "Sie tropfen, Herr Phettberg!"

Als ich dann heimkam, stellte ich mir auf youtube die Stichworte "gay", "wet" und "shorts" ein und da gings aber los. Mein Handy läutet nie!

Dann waren wir in "Michaels Gemüse, Obst" Laden. Und da schenkte mir ein anderer Gentleman eine ganze süsse Schachtel Erdbeeren und eine Portion weissen Spargel.

Morgen, Mi, hab ich um 07:00 Akupunktier-Termin bei Dr. Aschauer. In der Früh hat mich sogar die Oberschwester der Barmherzigen Schwestern ins Krankenhaus hineingeleitet. Na, ist das Leben nicht voller Freude? Jetzt fehlt nur noch... als schlafen... Wenn ich einmal einen Gentleman erwischte, der mir statt Erdbeeren, Sadismus schenkte (Konjunktiv)? Wozu haben "wir" das Twittern denn erfunden? Die, 29.6.10, 17:29.

Die, 29.6.10, 17:46: Noch einmal zur Sicherheit: Von 07:00 bis 19:00: 0675/777 28 50. Die, 29.6.10, 17:48.

M I T T W O C H :

30:6:10:

02:23:

Wie selbstverständlich antwortete die Mutter Oberin der Barmherzigen Schwestern, als ich sie fragte, wofür sie zuständig sei? Sie betreue die

Schwestern. Derweil ist sie Chefin eines der florierendsten Öst. Ordens!
Die Schwestern tragen eine Art Bluejeans-Stoff-Tracht. Alle Mitglieder sind uni-form gekleidet, so kannst du niemanden vom Rang her erkennen. Und da war eine Schwester (ich weiss bis jetzt ihren Namen nicht). Alle Schwestern sind kommunikativ und kürzest angebunden. Es kommt nie zu einem richtigem verwurzelten Gespräch.

Da ich weiss, es gibt keinen "Gott", müssen wir uns allein beschäftigen. Alle müssen eine Tätigkeit haben, damit die Bewirtschaftung unser funktioniert.

Denn 24 Stunden mit Kalorien und mit ALLEM sonst müssen wir be-friedgt werden! Ich weiss das vom Füttern der Schweine von meinen Eltern und von meinem Bruder Theo, wenn die Schweine wissen, es ist Zeit und die kleinste Bewegung deutet auf Fütterung hin, beginnen sie ohrenbetäubend zu schreien. So läuft das, jeden Tag, bis sie geschlachtet und gegessen werden.

Und in Österreich ist alles so 98% gut gelöst, also die Bewirtschaftung unser funkt. Bis alle Welt durch-be-wirtschaftet sein wird und so innig schweigt, wie die Schweine nach der Fütterung. Es tritt eine wohlige Ruhe ein. In älterer Zeit wurde 3 x am Tag gefüttert, nun wird nur mehr 2 x gefüttert. Bei Schweinen geht das leichter als bei Menschen. Viel leichter. Aber wir sind den Schweinen sehr parallel. Und ich bin wonniglich glücklich, wenn ein Predigt-dienst z.B. jetzt in wenigen Minuten vor der Tür anpumpern wird. Zeitungs-aus-träger tun das. Als 3., viert oder fünft-Beschäftigung.

Wie der Darm automatisch funktioniert, funktioniert alles geräusch-los. inclusive Verwesung. Defacto ist das einzige Loch auf Erden, dass ich nie wen zu li-ieren kriegte. NIE NIE NIE... drum müssen Sie sich, Duhsüb, mit mir ablagen. Ich geh jetzt bald in die Ordination Granichstaedtergasse 30, Wien VIII., Granichstaedtergasse 30 zu Dr. Aschauer. Nun ist es: Mi, 30.6.30, 03:20.

Mi, 30.6.30, 13:42: Und heute ass ich Schwein, Schwein mit Kartoffeln, Fisolen und Grünem Salat + Buchweizensuppe + Erdbeeren. Um 15 Uhr kommt Herr Magister Hula mit einkaufen zu gehen. Ich muss endlich einen Predigt-dienst Mag. Hula + www.hula.at widmen. Diagonaler als "wir" kann nicht geseint sein! Mi, 30.6.30, 13:48.

Mi, 30.6.30, 16:46: Herr Hula hat mir zum Einkaufen den momentanen Predigt-dienst verlesen! Roman&Markus haben gezaubert! so gelungen war es dieses Mal wieder. Wir haben um ca. 40 Euro Gemüsezeug eingekauft. (Gumpendorferstrasse 88/Billa) Herr Hula wird mir beim "DM" ("Drogeriemarkt") noch Cous Cous einkaufen. Vorher hat mir Mag. Hula Oliven, Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne, geschrotete Leinsamen und Walnüsse um ca. 20 Euro eingekauft.

Und da Dr. Aschauer mir heute empfahl, jeden Tag zum Frühstück ein kleines,

